

# FESTSCHRIFT

## FV 1920 Frankfurt-Hausen e.V.

Unsere Mannschaft aus dem Jahre 1925



Meister Kreisliga A-Nordwest 2001/2002

## 100 Jahre FV Hausen 1920 - 2020

**FV 1920 Frankfurt  
Hausen e.V.**



Geschichte von Hausen  
Seite 77 - 82



Hausen im März 1944



SoMa-Kreispokalsieger 2015



Gruppenligaaufstieg 2017



**FESTWOCHE 2021**  
**29.05.2021**  
**BIS**  
**06.06.2021**

## WILLKOMMEN IM HAUSENER DORFKRUG

### *IHR LOKAL ZUM WOHLFÜHLEN & ENTSPANNEN*

Liebe Gäste, bei uns können Sie mal wieder richtig gut essen gehen. In unserem Restaurant erwartet Sie nicht nur eine angenehme Atmosphäre und ein hervorragender Service, sondern auch eine exzellente traditionelle Küche.

Unsere Speisekarte bietet Ihnen eine kulinarische Reise durch die Köstlichkeiten der deutschen Küche. Bei uns finden Sie Rezepte, Speisen und Getränke, welche aus verschiedenen deutschen Regionen stammen.

Leckere Spezialitäten aus Deutschland und seinen Regionen. Bei uns finden Sie Traditionelles und Neues sorgsam zubereitet.

All unsere Gerichte werden mit den frischesten Zutaten erstellt und mit viel Liebe kreiert. Wir fühlen uns althergebrachten Traditionen verpflichtet.

***BEI FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG***



### KONTAKT

[info@hausener-dorfkrug.de](mailto:info@hausener-dorfkrug.de)

+49 (0) 69 7898900 (fon)  
+49 (0) 179 9290854 (mobil)



### Öffnungszeiten

11:30 bis 14:30 Uhr  
17:00 bis 24:00 Uhr

Montag Ruhetag

Alt Hausen 11  
60488 Frankfurt am Main



## **Grußwort des Schirmherrn**

### **Oberbürgermeister Peter Feldmann**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Fußballfreunde,

alles dreht sich um „König Fußball“ – das gilt für die Bundesliga und auch für all diejenigen, die es sich am Wochenende regelmäßig vor dem Fernseher gemütlich machen.

Es gilt aber auch für ganz viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für die das runde Leder konkurrenzlos im Mittelpunkt ihrer Freizeit steht. Aber eben nicht nur als passive Konsumenten, sondern als aktive, begeisterte und zuverlässige Spieler in ihrem Fußballverein.

Der FV 1920 Frankfurt-Hausen e.V. ist auf dem Feld der Kinder- und Jugendarbeit auf einem guten Weg. Über 50% der aktiven Mitglieder sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Sie zu fördern, für sie Training und Spiele zu organisieren, ist dem Verein besonders wichtig. Mit seinem modernen Leitbild ist der Traditionsverein, nach vielen schwierigen Jahren, mit seinen jungen Spielern für die Zukunft aufgestellt.

Die Stadt Frankfurt ist stolz und froh, Vereine wie den FV 1920 Frankfurt-Hausen e.V. zu haben, denn sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag zum Gemeinsinn der Bürgerinnen und Bürger. Der Verein gilt als Treffpunkt der Generationen, hier werden Kontakte geknüpft und Freundschaften entstehen, die auch über den Sport hinausgehen.

Es ist mir daher eine besondere Freude, dem FV 1920 Frankfurt-Hausen e.V. zu seinem 100-jährigen Bestehen meine herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln und den Vorstandsmitgliedern sowie allen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins für ihr Engagement zu danken. In diesem Sinne wünsche ich dem Verein viele engagierte Mitglieder, welche die erfolgreiche Vereinsarbeit fortführen und weiterentwickeln. Der Festwoche zum 100-jährigen Bestehen wünsche ich einen schönen Verlauf.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Feldmann', written over a light blue background.

## Lila-weiß in Perus Hauptstadt Lima

Am 17.09.2018 brachte die ARD in ihrer Sendung Weltspiegel einen Beitrag über eine 92-jährige fußballbegeisterte Frau aus Perus Hauptstadt Lima. Frau La Vieja, genannt „die Alte“, betreut in dem Stadtteil El Trebol eine größere Gruppe Kinder und Jugendliche und trainiert sie auf knochenhartem Untergrund im Fußballspiel. Der überraschte Zuschauer konnte einige Minuten miterleben, mit welcher Begeisterung sowohl Trainerin als auch die Kinder bei der Sache waren. Allerdings konnte man unterschiedliche Mannschaften nur an winzigen bunten Fäden an den Oberarmen erkennen.

Am Ende des Beitrages gab die Trainerin (die Alte) in einem sehr bescheidenen Statement zu, dass es ihr größter Wunsch sei, die Kinder in unterschiedlichen Trikots zu sehen.

Unsere Feststellung dazu: Dieser Frau kann - was sage ich - muss geholfen werden. Folglich wurde mit dem Westdeutschen Rundfunk, Redaktion Weltspiegel, Kontakt aufgenommen. Dort war man von der Hilfsbereitschaft begeistert und erklärte das weitere Procedere.

Die ARD sammelte die Spenden und veranlasste den Transport nach Südamerika. Der Moderator, der die Frau in seinem ersten Beitrag vorstellte, übergab in einer weiteren Sendung die Spenden, die von Trikots über Torwarthandschuhe bis zu Fußballschuhen reichten. Die alte Dame weinte, als ihr die „Schätze“ übergeben wurden.

Im ersten Spiel hatten die einen Spieler lilaweiße und die anderen orangefarbene Trikots an. Selbst in Lima sind unsere Vereinsfarben nun bekannt. Eine kleine Geste mit großer Wirkung.



*Die 92-jährige trainiert den Fußball-Nachwuchs im America Mimi Sporting Club in Lima, ehrenamtlich und ohne einen Cent Gehalt.*



*Seit 44 Jahren steht Maria Angelica Ramos auf dem Bolzplatz aus Beton im Viertel El Trebol in Peru.*



## **Grußwort Stadtrat Markus Frank**

**Dezernat für Wirtschaft, Sport,  
Sicherheit und Feuerwehr**

Es ist mir eine aufrichtige Freude, Ihnen - dem FV Hausen 1920 e.V. und allen seinen Mitgliedern und Freunden - im Namen des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main einen ganz herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag übermitteln zu dürfen.

100 Jahre - eine auch für Sportvereine sehr hohe Geburtstagszahl - sind ein Jubiläum, auf das der Fußballverein Hausen 1920 e.V. mit Recht besonders stolz sein kann. Es gibt keine passendere Gelegenheit, im Namen der Stadt Frankfurt allen zu danken, die sich damals und auch heute durch ihren unermüdlichen Einsatz, ihr Engagement und ihre Treue in den Dienst des Sportes gestellt und dazu beigetragen haben, die Lila-Weißen erfolgreich durch alle Höhen und Tiefen des Vereinslebens zu steuern.

Als der FV Hausen vor 100 Jahren am 01. Juni 1920 gegründet wurde – nur wenige Wochen vor der Errichtung des Amtes für Leibesübungen, des heutigen Frankfurter Sportamtes -, ahnte keiner der Gründungsmitglieder in der damals wirtschaftlich schweren Zeit der Nachkriegsjahre, welche erfolgreiche Entwicklung ihr Verein vor sich haben würde.

Heute, ein ganzes Jahrhundert später, zählt der Fußballverein Hausen 1920 e.V. zu den ältesten und traditionsreichsten Frankfurter Turn- und Sportvereinen. Mit einer äußerst engagierten Jugendarbeit ist er schon immer ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens im Stadtteil Hausen und aus dem sportlichen Leben in Frankfurt am Main nicht mehr wegzudenken.

Thomas Mann hat einmal gesagt: „Auf eigene Art einem Beispiel folgen, das ist Tradition“. Zum 100-jährigen Gründungsjubiläum herzliche Gratulation aus dem Frankfurter Römer – und mein persönlicher Wunsch, dass der FV Hausen durch seine ganz besondere eigene Art weiterhin viel Freude und Erfolg haben wird.

Herzlichst Ihr  
Markus Frank  
Stadtrat

A blue ink handwritten signature of Markus Frank, consisting of several vertical strokes and a horizontal line at the end.

# **AUTOSERVICE**

*Filippo Buompane*

**MEISTERBETRIEB**

**KFZ-Reparaturen aller Marken ⊙ AU ⊙ TÜV**

**Reifendienst ⊙ Autoglasservice**

 **069 – 97 67 57 71**

**Fax 069 – 97 67 58 28**

**Öffnungszeiten Mo. – Fr. 08:00 bis 17:00 Uhr  
Samstags geschlossen**



**Abgasuntersuchung  
anerkannte Werkstatt**

**Anerkannter  
Prüfstützpunkt  
für § 29 StVZO  
Hauptuntersuchung**

**Im Vogelsgesang 6b  
60488 Frankfurt - Hausen**

**[buompane@aol.com](mailto:buompane@aol.com)**



## **Grußwort Michaela Will**

**Ortsvorsteherin des Ortsbeirates 7**

**Zum 100 jährigen Bestehen des Hausener Fußballvereines 1920 e.V. gratuliere ich dem Verein und seinen Mitgliedern recht herzlich.**

Seit nunmehr 100 Jahren leistet der Fußballverein Hausen 1920 e.V., bei dem mehr als die Hälfte der Mitglieder Kinder- und Jugendliche sind, weit über den Stadtteil hinaus, eine wichtige Jugendarbeit.

Ohne wesentliche Hilfen wurde der Verein gegründet, der im Laufe seiner Vereinsgeschichte auch größere Herausforderungen zu meistern hatte. So wurde das Vereinshaus nach der Zerstörung durch einen Brand mit viel Eigenengagement wieder aufgebaut.

Freuen konnte sich der Verein jedoch darüber, dass er als einer der ersten in Frankfurt einen Kunstrasenplatz erhielt, der eine umfangreiche Nutzung ermöglichte.

Die Arbeit des Hausener Fußballvereins ist eine Bereicherung für Hausen, die den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu verdanken ist.

Dem Verein und seinen Verantwortlichen sowie allen Mitgliedern gilt hierfür unser herzlicher Dank.

Ich wünsche dem Fußballverein Hausen 1920 e.V. weiterhin viel Erfolg, sowohl im sportlichen wie auch im gesellschaftlichen Bereich und Freude am meist ehrenamtlichen Engagement zum Wohle des Vereins und des Stadtteils.

A handwritten signature in black ink that reads "M. Will". The signature is written in a cursive, flowing style.

Michaela Will  
*Ortsvorsteherin des Ortsbeirates 7*

Europas ältester  
Fachbetrieb für Baumpflege

**ELBERT**



Baumpflege • Baumsanierung • Baumfällungen



**Heinrich Elbert OHG**  
staatl. gepr. Baumpfleger  
Inh. Geschwister Graeme

Roßbachstraße 3  
60488 Frankfurt/M. Hausen  
Telefon: (069) 78 39 08  
Telefax: (069) 78 76 76

[info@baumpflege-elbert.de](mailto:info@baumpflege-elbert.de)

[www.baumpflege-elbert.de](http://www.baumpflege-elbert.de)



## **Grußwort Volker Steinmetz**

### **1. Sprecher des Arbeitskreises Hausen**

Ein Fußballspiel dauert 90 Minuten. Erfolgreiche Vereinsarbeit beginnt aber bereits weit vor dem Anpfiff und endet auch nicht nach 90 Minuten und ein wenig Nachspielzeit.

Damit ein Verein auf 100 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken kann, ist auch um die 90 Minuten herum Arbeit und Engagement vieler Vereinsmitglieder und -mitmacher notwendig.

Gerade in den Großstädten sind neben den großen Sportvereinen die Stadtteilvereine sehr wichtig als Betätigungsfeld für junge und alte Menschen im Stadtteil.

Seit 100 Jahren gibt der FV Hausen zahlreichen Menschen jeden Alters, vor allem aber Kindern und Jugendlichen, die Möglichkeit ihre Freizeit sinnvoll und sportlich zu gestalten.

Seit 100 Jahren betreibt der FV Hausen im Interesse des Stadtteils wichtige Sozial- und Jugendarbeit.

Der FV Hausen gehört zu den Gründungsmitgliedern des Arbeitskreises Hausen und beteiligt sich mit großem Engagement an den Aktionen des Arbeitskreises, so zum Beispiel bei den Stadtteilfesten und Adventsmärkten.

Im Namen des Arbeitskreises Hausen bedanke ich mich beim FV Hausen für die langjährige Mitarbeit im Arbeitskreis.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen alles erdenklich Gute für die nächsten 100 Jahre.



**Volker Steinmetz (1. Sprecher)**



*Getränke und mehr...*

**Frankfurts interessanter Getränkemarkt**  
**10.000 Getränke auf 1.000 qm**  
**Lieferservice - phantastische Auswahl**  
**Großer Parkplatz**  
**schnelles und bequemes Einkaufen**

Bestellen Sie unseren kostenlosen IXI-Newsletter:

**IXI Newsletter**



- Aktuelle Angebote
- Neue Produkte
- Veranstaltungstermine
- u.v.a.m

**Am Industriehof 7-9 - 60487 Frankfurt**  
**Tel.: (069) 70 8091 Fax (069) 70 24 77**  
**info@ixi-getränke.de - www.ixi-getraenke.de**



*Öffnungszeiten*



*Montag bis Donnerstag 08:30 - 19:00 Uhr*  
*Freitags 08:30 - 19:30 Uhr*  
*Samstags 08:30 - 15:00 Uhr*



## **Grußwort des Vorsitzenden des Sportkreis Frankfurt e.V., Roland Frischkorn**

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

zu Eurem Vereinsjubiläum möchte ich Euch sowie allen Freunden und Förderern im Namen aller Turn- und Sportvereine im Sportkreis Frankfurt herzlich gratulieren.

Hundert Jahre Vereinsgeschichte sind eine lange Zeit, in der Ihr zusammen Niederlagen überwunden habt, aber auch Erfolge feiern konntet. Nach dem 2. Weltkrieg und dem unsäglichen Holocaust hat Euch der Drang nach Sport, nach Gemeinschaft und Solidarität wieder zusammengeführt. Aus eigener Kraft habt Ihr den Sportplatz wieder hergestellt.

Den Wert einer guten Nachwuchsarbeit habt Ihr früh erkannt. In den 60er-Jahren ist die Bevölkerung in Eurem Stadtteil gewachsen und mit ihr Eure Jugendmannschaften, die Euch in der Folge sportlichen Erfolg brachten. Dieser Arbeit seid Ihr treu geblieben: Rund zwei Drittel Eurer mehr als 300 Mitglieder sind unter 18 Jahre alt.

Neben dem Sportlichen setzt Ihr eine zweite Priorität: das gute Zusammenleben aller Kulturen. Bei Euch wird Vielfalt gelebt. Für diesen Blick im Verein möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Neben allem Streben nach Siegen ist ein gutes Zusammenleben in unserer Stadt der größte Erfolg, den wir erringen können.

In diesem Sinne, alles Gute für die Zukunft.

Ihr/ Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Roland Frischkorn'.

## Das Lied der Hausener Fußballer

Am Hausener Niddastrande,  
da liegt ein Sportplatz wunderschön,  
da kann man jeden Sonntagmorgen  
die violetten Farben sehen.

Wenn alles singt, wenn alles lacht,  
das sind die Spieler in der violetten Tracht.  
Wenn alles singt, wenn alles lacht,  
das sind die Spieler in der violetten Tracht.  
Ein weißes Höselein, violettes Trikotlein,  
das soll der Stolz der Mannschaft sein.

Und haben wir verloren,  
dann ist das auch nicht schlimm,  
dann müssen wir trainieren,  
dass die Mannschaft das nächste Spiel gewinnt.  
Dann müssen wir trainieren,  
dass die Mannschaft das nächste Spiel gewinnt.

Wenn alles singt, wenn alles lacht,  
das sind die Spieler in der violetten Tracht.  
Wenn alles singt, wenn alles lacht,  
das sind die Spieler in der violetten Tracht.  
Ein weißes Höselein, violettes Trikotlein,  
das soll der Stolz der Mannschaft sein.

Und haben wir gewonnen,  
dann ist die Freude groß,  
dann zieh'n wir ins Vereinslokal  
und feiern fest drauf los.  
Dann zieh'n wir ins Vereinslokal  
und feiern fest drauf los.

Wenn alles singt, wenn alles lacht,  
das sind die Spieler in der violetten Tracht.  
Wenn alles singt, wenn alles lacht,  
das sind die Spieler in der violetten Tracht.  
Ein weißes Höselein, violettes Trikotlein,  
das soll der Stolz der Mannschaft sein.



## **Grußwort des Kreisfußballwart**

**Rainer Nagel**

### **Einhundert Jahre FV 1920 Hausen eine stolze Zahl.**

Wenn man bedenkt, wie viel Mühen es kostet, einen Amateurverein über so viele Jahre zu lenken, da kann man nur den Hut ziehen.

Der FV 1920 Hausen verbringt seine meiste Zeit in der heutigen KOL, Ausflüge in höhere Regionen ( GL ) waren dabei und haben den Verein und seine Spieler, sowie die Funktionäre stolz gemacht. Aber die Seniorenabteilung ist ja nur ein kleiner Bestandteil des Vereins.

Eine gute Nachwuchsarbeit ist maßgebend für den Unterbau und erfordert viele freiwillige Helfer ( Trainer und Betreuer ).Mit derzeit acht Juniorenteams ist der Verein gut aufgestellt und holt vor allen Dingen die Kids von der Straße.

Kommt man zum FV 1920 Hausen auf den Sportplatz fühlt man sich sofort wie zu Hause.

Ein gut funktionsfähiges Team um die erste Vorsitzende Claudia Fleckenstein ermöglicht dem Verein ein gesundes Miteinander.

Ich wünsche dem Verein auf diesem Wege alles Gute und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Rainer Nagel ( KFW Ffm )

A handwritten signature in blue ink that reads "Rainer Nagel". The signature is written in a cursive, flowing style on a light-colored background.



# WAS'N?

LIVE!

## PARTY, WAS SONST?

Willkommen bei der **WAS'N!**-Party!

- Rock von AC/DC bis Rammstein -
- Neue Deutsche Welle - Schlager -
- Disco - Pop - New Wave -

Do. 03.06.2021 (Fronleichnam) ab 19.00 Uhr bei der  
100-Jahr-Feier des FV Hausen 1920 Frankfurt  
Sportplatz Hausener Obergasse.

Eintritt frei



- [www.wasn.info](http://www.wasn.info) - [facebook.com/wasn.info](https://facebook.com/wasn.info) -  
Kontakt: [booking@wasn.info](mailto:booking@wasn.info)





## **Grußwort des 1. Vorsitzenden des TuS Hausen 1860 e.V.**

Herzliche Glückwünsche übermittle ich im Namen des Vorstandes des TuS Hausen 1860 e.V. zum 100-jährigem Jubiläum.

Mit großem Interesse verfolgen viele von uns das sportliche und gesellschaftliche Geschehen in Eurem Verein. Für die zu leistende ehrenamtliche Arbeit, den Einsatz und das Engagement der ehrenamtliche Helfer möchten wir Euch zu diesem besonderen Ereignis beglückwünschen.

In den 100 Jahren hat sich vieles in unserem täglichen Leben verändert. Dies gilt auch für das Vereinsleben. Die Zeit und Möglichkeit in einem Verein ehrenamtlich Aufgaben zu übernehmen wird für Berufstätige immer geringer. So bleiben kleine starke Gruppen von eifrigen Helfern, die das tägliche Leben eines Vereins gestalten und über jede helfende Hand froh sind.

Ich wünsche Euch für die Zukunft immer zahlreiche helfende Hände und ein langes Bestehen Eures Vereins, dem wir nachbarschaftlich und freundschaftlich verbunden sind.

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Smolinn". The signature is written in a cursive, flowing style.

Michael Smolinn

## Unser Vorstand im Jubiläumsjahr

<b>1. Vorsitzende</b>	<b>Claudia Fleckenstein</b>
<b>2. Vorsitzender</b>	<b>Peter Würzberger</b>
<b>Schatzmeister</b>	<b>Klaus-Dieter Hofmann</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Manfred Litzinger</b>
<b>Ehrenamtsbeauftragter</b>	<b>Reinhold Wötzold</b>

### Der erweiterte Vorstand

<b>Jugendleiter</b>	<b>Sunny Arslan Hussain</b>
<b>Stellvertretende Jugendleiter</b>	<b>Klaus Fleckenstein, Udo Wienand</b>
<b>Spielausschuss der Senioren</b>	<b>Peter Schlüßmann, Robert Andresen Tobias Neugebauer, Manuel Heinzmann, Sunny Arslan Hussain</b>
<b>Abteilungsleiter SoMa</b>	<b>Peter Würzberger</b>
<b>Spielausschuss SoMa</b>	<b>Andreas Rauschke, Stephan Schröder, Helmut Wötzold, Christian Mertz</b>



# Natursalon

TANYA RÜTER

Ihr Friseur in Hausen. Sie finden mich jetzt in  
Alt Hausen 8. Bei mir erhalten Sie:

- + Farb- und Frisurenberatung
- + modische, typgerechte Haarschnitte
- + Haar- und Kopfhautschonende  
Colorationen ohne Ammoniak

...und vieles mehr

*Natursalon Hausen*  
by Tanya Rüter

Alt Hausen 8 | 60488 Frankfurt a. M.  
Tel. 069 / 760 252 60 | [www.natur-salon.com](http://www.natur-salon.com)

# **Grußwort des Vorstandes des FV 1920 Ffm.-Hausen e.V.**

Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde des FV Hausen,

wir sind als geschäftsführender Vorstand stolz darauf, unseren Verein durch die Jubiläumsfesttage zu führen. Wir denken, dass wir die Erwartungen unserer Altvorderen, die den Verein vor nunmehr 100 Jahren gegründet hatten, erfüllt haben. Der FV 1920 Hausen ist ein anerkanntes Mitglied des Frankfurter Amateurfußballs. Er ist ein zuverlässiger Partner für die anderen Vereine sowie für den Kreisfußballausschuss Frankfurt. Zwei unserer Vorstandsmitglieder sind derzeit ständige Mitglieder in diesem Gremium, um hier organisatorische Hilfen zu leisten.

Jedoch sind die 100 Jahre nicht spurlos an dem Verein vorüber gegangen. Hat man sich früher mittels Ergebnissen und Tabellen definiert, haben sich heute die Prioritäten etwas verschoben. Hierzu einige Anmerkungen: Derzeit hat unser Verein 317 Mitglieder. Davon sind 182 Kinder und Jugendliche, die in insgesamt 10 Mannschaften ihren Sport betreiben. Der FV Hausen ist ein Ein-Sparten-Verein, dessen Trainer und Betreuer auch viele Kinder und Jugendliche mit ausländischen Wurzeln betreuen. Von Armenien bis Zypern sind insgesamt 30 Nationen vertreten. Der geneigte Leser wird erkennen, dass hier mit der Integration ein wichtiges Feld hinzu gekommen ist.

Um diese Aufgaben verständlich und auch nachhaltig zu lösen, bedarf es innerhalb des Vereins persönliches Engagement, wobei die Geduld ein nicht zu unterschätzender Faktor ist, weiterhin die Berücksichtigung anderer Kulturen sowie eine umsichtige Organisationfähigkeit.

Da beim FV Hausen all dies vorhanden ist, können wir mit Fug und Recht feststellen, dass wir auf gutem Weg sind, auch die nunmehr gestellten sozialen Aufgaben erfüllen zu können.

Die Vorbereitungen zur 100-Jahr-Feier können nur im Verbund gelingen. Persönliche Belange koordinieren sich zu einem gemeinsamen Ziel, damit auch in 25 Jahren beim nächsten Jubiläum, von unseren Nachfolgern festgestellt werden kann, dass im Jahr 2020 schon viel richtig gemacht wurde.

Der Vorstand des FV 1920 Frankfurt-Hausen e.V.

# TV:Kelety

LED-TV, SAT & Antennentechnik, HiFi, Multimedia

**Reparatur & Verkauf von LED-TV / OLED-TV / HiFi / VIDEO  
SAT & Kabel Empfangs-Anlagen**

**Kaffeevollautomaten-Verkauf, Service & Reparatur**

**Ihr Zertifizierter Händler & Partner für:**

**jura**



MADE IN GERMANY



**Panasonic**

**TechniSat**

**sonoro**



**BRAUN**



**Tel.: 069 - 785131**

**Mo-Fr. 9:00 – 18.30Uhr**

**Sa. 9-13Uhr**

**Alt Rödelheim 32  
60489 Frankfurt**

**[www.TV-Kelety.de](http://www.TV-Kelety.de)**

**[info@tv-kelety.de](mailto:info@tv-kelety.de)**

## Geschichte des Fußballvereins 1920 Frankfurt-Hausen

Als nach dem 1. Weltkrieg überall in Deutschland die Fußballvereine wie Pilze aus der Erde schossen, konnte es nicht ausbleiben, dass auch im Stadtteil Ffm-Hausen ein Fußballverein gegründet wurde. Bereits im Jahre 1919 hatte der Turn- und Sportverein 1860 Hausen eine Fußballabteilung ins Leben gerufen. Um einen geregelten Spielbetrieb zu ermöglichen, war unter allen Umständen der Anschluss an den Deutschen Fußballbund notwendig, dem sich jedoch die Deutsche Turnerschaft widersetzte. Sie wollte den Spielbetrieb in eigener Regie durchführen. Dies führte schließlich zu der Überlegung, einen eigenen Fußballverein ins Leben zu rufen. Was zuerst ein Wunsch war, wurde bald in die Tat umgesetzt. Die Herren A. Imhof, Fritz Kieser, M. Kaufmann, Eduard Bender und L. Bockel wurden in einer Versammlung im Gasthaus „Zum Anker“ mit den notwendigen Vorbereitungsaufgaben betraut. So konnte schon am 1. Juni 1920 in einer Gründerversammlung der Verein aus der Taufe gehoben werden.

Der Verein erhielt den Namen Fußball-Verein 1920 Ffm.-Hausen. Die Wahl der Vereinsfarben fiel auf violett und weiß. Das erste Spiel wurde gegen den 1. FC Rödelheim ausgetragen und mit 2:0 verloren, aber bereits das zweite Spiel gegen den FSV Praunheim konnte mit 2:1 gewonnen werden. In der Verbandsrunde 1920/21 wurde hinter dem Sportclub 1880 der zweite Platz erreicht.

Im Spieljahr 1922/23 errang die Mannschaft mit H. German, Arthur Liersch, W. Michel, G. Bender, Emil Krebs, Fritz Kieser, Willi Beßler, V. Wiedler, F. Reichling, Willi Kanoffsky und Otto Kanoffsky die C-Meisterschaft.



# Kann man Käsekuchen trinken?

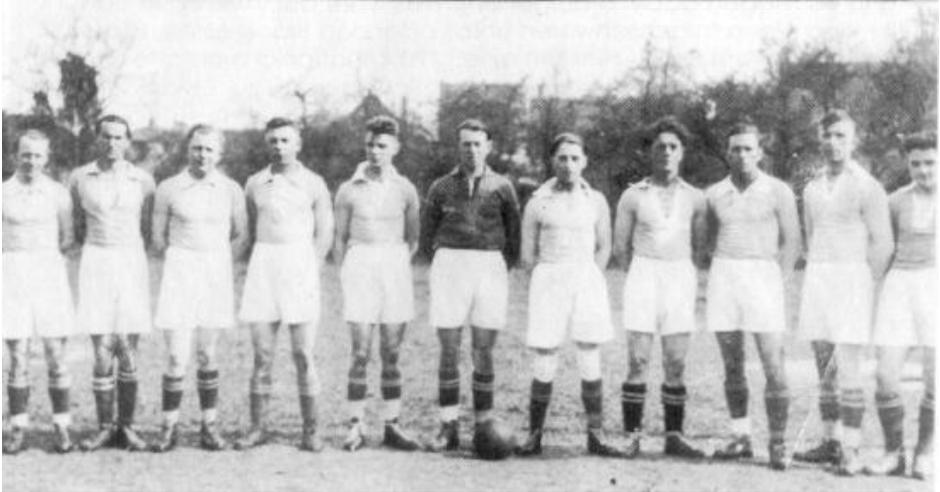


Laumer's Käsekuchen  
gratuliert dem  
KV Hausen zum  
100 jährigen  
Bestehen.



[www.laumers.com](http://www.laumers.com)

Die Mannschaft des FV Hausen aus den Gründerjahren. Hier eine Bild von 1925



*Stehend v.l.n.r.: Otto Kanoffsky, Kuno Wendel, Willi Kanoffsky, August Wenner, Fritz Stefany, Heiner Elbert, Arthur Liersch, E. Michel, Peter Hirsch, Emil Krebs, Georg Weide*

Im folgenden Jahr konnte die Mannschaft des FV 1920 Frankfurt-Hausen mit H. German, Arthur Liersch, W. Michel, G. Bender, August Wenner, Emil Krebs, Fritz Kieser, Willi Beßler, F. Reichling, Willi Kanoffsky und Otto Kanoffsky sogar auch die B-Meisterschaft erringen.

In den Jahren 1925 bis 1931 wurde mit wechselndem Erfolg in der A-Klasse gespielt. Erst im Jahre 1932/33 konnte an die alten Erfolge angeknüpft werden. Die Mannschaft wurde Meister der A-Klasse und Sieger der Aufstiegsrunde. Leider wurde der Verein durch die Neueinteilung der Spielklassen um die Früchte des Sieges gebracht.

*Salon Barbara*



*Damen  
und  
Herren*

**Tel. 789 97 750**  
Am Hohen Weg 30 – 60488 Frankfurt

Meister der A-Klasse 1933



*Stehend v.l.n.r.: F. Kieser, Otto Kanoffsky, H. König, C. Hartmann, August Wenner, Willi Kanoffsky, W. Michel, Heiner Elbert, Franz Massing, A. Herter, Kuno Wendel, E. Elbert, Emil Krebs kniend: K. Hofbauer, K. Schulze, H. Glüh*

Als dann im Jahr 1939 der 2. Weltkrieg ausbrach, wurde alles vernichtet, was in mühevoller Arbeit aufgebaut worden war. Die Jugendmannschaft, die fast das Endspiel um die Süddeutsche Meisterschaft erreicht hatte, erlitt schmerzliche Verluste; die meisten Spieler sind aus dem Krieg nicht mehr heimgekehrt. Aber nicht nur die Jugend, auch viele aktive und passive Senioren unseres Vereins wurden uns durch den Krieg entrissen.

Nachdem während des Krieges jede Spieltätigkeit eingestellt werden musste, begann das Vereinsleben immer mehr zu erlöschen. Am Ende des Krieges stand der Verein vor Trümmern. Auch der Hausener Sportplatz glich einer Kraterlandschaft.

Nur dem gewaltigen Arbeitseinsatz der damaligen Mitglieder, insbesondere unseres damaligen Vorsitzenden Franz Massing, war es zu verdanken, dass der Sportplatz eingeebnet und in einen bespielbaren Zustand gebracht werden konnte. Damit waren die Voraussetzungen gegeben, den Fußballverein 1920 Ffm-Hausen am 1. Dezember 1947 erneut ins Leben zu rufen und mit der Austragung von Freundschaftsspielen zu beginnen.

Doch waren der Mannschaft nach dem Kriege keine besonderen Erfolge beschieden.



Im Verbandsjahr 1958/1959 stieg sie sogar von der B-Klasse in die C-Klasse ab. Trotz der Niedergeschlagenheit machte sich aber auch ein gesunder Optimismus breit und schon in der darauffolgenden Verbandsrunde 1959/1960 wurde die Meisterschaft der C-Klasse errungen.

# Leha-Getränke

## Werner Hofmann

Auf der Insel 12 · 60489 Frankfurt  
Telefon 069-785094 · Telefax 069-7895020  
Leha.getraenke@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 – 18.00 Uhr,  
Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr

Leha  
→ Riesen-Getränkessortiment  
→ Extrembillig  
→ Kaffeeraum-Service

Der Getränke-Abholmarkt auf der Insel

Der Wiederaufstieg in die B-Klasse war 1960 das schönste Geschenk zum 40-jährigen Bestehen des Vereins. Vor allem ist die sportliche Haltung jedes Einzelnen aus dieser Saison zu erwähnen, denn von den drei Hausener Mannschaften wurde nicht ein Spieler des Feldes verwiesen.

Die Meistermannschaft des FV 1920 Frankfurt-Hausen im Jahr 1960



*Folgende Spieler errangen 1959/1960 die Meisterschaft in der C-Klasse:  
Von links nach rechts: H. Henkel, E. Greiff, Josef Sprater, H. Plagenz, P. Lanz, F. Slawig,  
Franz Winter, O. Klimczak, Platzmeister W. Herzing  
Unten: Rudi Herzing, W. Herzing, W. Baumgart, B. Maurer, A. Stütz*



**nidda apotheke**

Heerstraße 3e  
60488 Frankfurt  
Telefon 0 69-76 20 81  
Telefax 0 69-76 82 504  
www.niddaapotheke-frankfurt.de  
email@niddaapotheke-frankfurt.de

Inh. Silvia  
Schafhausen-  
Wernicke



**schloss apotheke**

In der Römerstadt 238  
60439 Frankfurt  
Telefon 0 69-57 91 96  
Telefax 0 69-58 36 67  
www.schlossapotheke-frankfurt.de  
email@schlossapotheke-frankfurt.de

**Öffnungszeiten:**

**Mo.-Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr + 15:00 - 18:30 Uhr**

**Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr**

Nach dem Aufstieg in die B-Klasse blieben zunächst nennenswerte Erfolge aus. Uneinigkeiten zwischen Spielern und Vorstand führten dazu, dass 1961 die inzwischen gebildete Sondermannschaft, sowie einige Spieler und ein Teil des Vorstands aus dem Verein austraten. Trotz dieses Aderlasses konnte der Spielbetrieb mit zwei aktiven Mannschaften fortgesetzt werden. Die gemeinsamen Erlebnisse bei Feiern und Ausflügen, die uns unter anderem nach Rudisleben in der damaligen DDR, Pelting in Oberbayern, nach Österreich und andere Orte führten, stärkten die Kameradschaft und das Verhältnis untereinander. Diese Aufwärtsentwicklung setzte sich auch im spielerischen Bereich fort.

[Die 1. Mannschaft des FV 1920 Frankfurt-Hausen 1962/63](#)



Nach vielen Anstrengungen war es dem Verein im Jahr 1963 geglückt wieder eine Jugendmannschaft aufzubauen, so dass eine A-Jugend an den Verbandsspielen teilnehmen konnte. Leider war der Unterbau dieser Mannschaft nicht groß genug. Nachdem ein Teil der Spieler das zulässige Alter überschritten hatte, musste sie wieder aufgelöst werden, da die restlichen Jugendlichen zur Bildung einer neuen Mannschaft nicht ausreichten.

Inzwischen hatte sich der Stadtteil Hausen stark vergrößert und die Einwohnerzahl vervielfacht.



 Frankfurter  
Sparkasse 1822

## Finde den Berater mit der gleichen Playlist.

Jeder hat eine andere Vorstellung von guter Beratung.  
Doch was macht den Bankberater aus, der am besten zu dir passt?  
Finde es heraus unter [www.friends-in-banks.de](http://www.friends-in-banks.de)  
Hier matchst du aus über 200 Beratern den, der wirklich deine Playlist versteht.

**friends-in-banks.de**  
Dein Bankberater, der wirklich zu dir passt.

So konnte 1967 abermals mit dem Neuaufbau einer Jugendabteilung begonnen werden. Besonders der regen Initiative und der unermüdlichen Tätigkeit des damaligen Jugendleiters Dieter Heiliger war es zu verdanken, dass der Verein 1970 wieder vier Schülermannschaften aufwies.

Das faire Verhalten der Jugendmannschaften und die umsichtige und aufopfernde Arbeit des Jugendleiters und der Betreuer fand ihre Anerkennung durch die Verleihung der Fairness Urkunde des Hessischen Fußballverbandes im November 1969, auf die der Verein noch heute stolz sein kann.

In den Jahren 1969 und 1970 stieß die 1. Mannschaft als einziger Vertreter der B-Klasse bis ins Halbfinale des Kreispokals vor. Sie scheiterte 1970 erst an der Hessenligamannschaft des FSV Frankfurt.

Die Erfolge der Senioren und der Jugend blieben nicht ohne Resonanz. Neue Mitglieder schlossen sich dem Verein an und Spieler, die bereits früher dem Verein angehört hatten, kamen wieder zurück. Auf Wunsch der Aktiven wurde ein zweiter Trainingsabend pro Woche angesetzt und durch eine provisorisch installierte Flutlichtanlage konnte auch in den Wintermonaten trainiert werden. Unter dem damaligen Trainer Jürgen Koch wurde Anfang der siebziger Jahre die Meisterschaft nur knapp verfehlt.

#### *Reservemeister Saison 1973/1974*



*Stehend v.l.n.r.: Bernd Nickel, Jochen Böhler, Heinrich Helfrich, Albert Reul, Matthias Köhnen, Walter Lenz, Trainer Bernhard Diez  
kniend: Peter Düring, Udo Meides, Bernd Hülpert, Jürgen Kaufmann,  
„Togi“, Emil Schulz, Dieter Helwig*

# Fußballbörse

Rhein/Main · Teamsportausrüster

***Wir führen alle namhaften  
Sportartikel-Hersteller***

***Flockdruck***

***Digitaldruck/Wappendruck  
einfarbig und mehrfarbig***

***Team-Equipment vom  
Stutzen bis zum Leibchen***

Fußballbörse  
An den Drei Steinen 8  
60435 Frankfurt  
Tel.: 069-54 80 13 13  
Fax: 069-54 80 48 12

[fussballboerse-shop.de](http://fussballboerse-shop.de)  
[fussballboerse@gmx.de](mailto:fussballboerse@gmx.de)



Durch viele Neuzugänge bei den Senioren wurde 1974 unsere Alte Herren-Sondermannschaft gegründet, die auch heute noch am Spielbetrieb teilnimmt.

Im Jahre 1975 wurde der FV-Hausen unter dem damaligen 1. Vorsitzenden Frank Szymanski als gemeinnützige Körperschaft anerkannt und gilt seither als „eingetragener Verein“.

[Die SOMA des FV 1920 Frankfurt-Hausen 1976](#)



*Stehend v.l.n.r.: Rudolf Herzing, Hans Arnold, Bernd Schamann, Albert Reul, Lothar Krause, Emil Schulz, Frank Szymanski, Uwe Zängerlein  
kniend: NN, Norbert Baumgart, Dieter Wissenbach, Dieter Helwig*

Seit dem 19. September 1978 verfügt unser Verein über eine vereinseigene Flutlichtanlage. Diese wurde unter dem damaligen Vorstand Jürgen Kaufmann, Albert Thiele, Franz Winter, Jochen Böhler und unter Mithilfe von vielen Helfern in Eigenleistung erstellt. Besonders sind hier noch Lothar Krause, Peter Schlußmann, Klaus-Dieter Hofmann, Jürgen Fortong, Garry Parker, Rudolf Herzing und unsere verstorbenen Kameraden Manfred Radtke und Josef Pecho zu erwähnen.

*Die Soma - Mannschaft des FV 1920 Frankfurt-Hausen 1978*



*Stehend v.l.n.r.:* Rudolf Herzing, Lothar Krause, Albert Reul, Bernd Hülpert,  
Jochen Böhler, Jürgen Maier  
*kniend:* Erwin Kötter, Uwe Zängerlein, Josef Pecho, Walter Lenz,  
Norbert Baumgart, Hans Arnold



**Hausener**  
**Apotheke**

**Praunheimer Landstraße14**  
**60488 Frankfurt**

**Tel: 069/788833**

**Fax: 069/787306**

**Mail: [info@hausener-apotheke.de](mailto:info@hausener-apotheke.de)**

**Öffnungszeiten:**

**Mo-Fr: 8.30h - 13.30h 14.30h - 18.30h**

**Sa: 8.30h - 13.00h**

**Botendienst tägl. ab 17.00h außer Samstags**

Die Jugendabteilung hat sich von ihrer Gründung bis 1980 so gut entwickelt, dass von der E- bis zur A-Jugend jeweils zwei Mannschaften gestellt werden konnten. Die hervorragende Jugendarbeit unter Manfred Hirsch wurde mit vielen vorderen Plätzen und der Meisterschaft der B1-Jugend belohnt. In den Spielen der Aufstiegsrunde hat sich diese Mannschaft für die Bezirksklasse qualifiziert und ein Jahr später in dieser Klasse den dritten Tabellenplatz erreicht.

[Die 1. Mannschaft des FV 1920 Frankfurt-Hausen im Jubiläumsjahr 1980 vor dem Spiel gegen die Amateure von Eintracht Frankfurt](#)



*stehend v.l.n.r.: Peter Ludwig, Manfred Müller, Klaus-Dieter Hofmann, Dieter Herold, Peter Düring, Harry Pfahl, Udo Sauer, Günter Grimme, Günther Schlüßmann  
kniend: Thio Konjevoda, Egon Piternieks, Dieter Wissenbach, Klaus Mader, Michael Müller*

1980 wurde der Bau eines eigenen Vereinsheims geplant. Dieses sollte hinter dem Fußballplatz Richtung Autobahn gebaut werden. Die Planung musste jedoch noch einmal völlig überdacht werden, nachdem die bisherige Umkleidemöglichkeit bei unserem Nachbarverein TuS Hausen - durch die Gründung einer Tennisabteilung - nur noch eingeschränkt möglich sein sollte. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 25. 02.1981 wurde den Mitgliedern der Bauplan des heutigen Vereinsheims von Jürgen Kaufmann und seinen Vorstandsmitgliedern Klaus-Dieter Hofmann, Garry Parker und Jochen Böhler vorgestellt.

Da die geplante Finanzierung von 260.000,- DM durch Zuschüsse der Stadt Frankfurt, des Landes Hessen und des HFV, durch Eigenkapital und Eigenleistung gesichert schien, wurde der Antrag zum Bau in dieser Größenordnung von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

*Die SoMa des FV 1920 Frankfurt-Hausen im Jubiläumsjahr 1980*



*Stehend v.l.n.r.: Albert Reul, Gerhard Wienand, Manfred Radtke, Walter Lenz, Jürgen Maier, Rudi Herzing, Uwe Geissler, Hans Arnold, Dieter Wissenbach - Kniend: Norbert Baumgart, Josef Pecho, Horst Wilhelmi, Jürgen Fortong, Erwin Kötter, Lothar Krause und Tormann Bernd Hülpert*

## **SB-Wasch-Center Bockenheim**

**( 8-Kg- und 16-Kg-Maschinen )**

### **Waschen - Trocknen - Mangeln**

Mit unseren Profi-Maschinen können sie auch große Teile wie Tischdecken, Vorhänge, Stores, Schlafsäcke, Bettwäsche, kleine Teppiche, Badvorleger und vieles mehr selbst waschen.

**Montag bis Samstag geöffnet von 06:30 bis 23:00 Uhr**

**Große Seestraße 46 - Frankfurt - Bockenheim**

**Telefon 7 0 6 5 8 0**

[www.sbwaschcenter-frankfurt.de](http://www.sbwaschcenter-frankfurt.de)

Bereits im Juni 1981 konnten wir mit den Baumaßnahmen beginnen. Noch ahnte keiner von uns, welche Arbeiten auf das einzelne Vereinsmitglied zukommen würden.

Besonders durch das große Engagement von Jürgen Kaufmann, Garry Parker, Jürgen Fortong, Manfred Radtke, Peter Ziegler, Horst Rademacher, Peter Gärtner, Lothar Krause, Dirk Pfahl, Udo Sauer, Albrecht Ziegler und Klaus-Dieter Hofmann und zahlreichen weiteren Helfern konnten wir schon im November 1982 die Einweihung unseres Vereinslokals feiern.

Die Baukosten wuchsen bis Ende 1984 auf über 600.000,-- DM heran, die teilweise durch weitere Zuschüsse der Stadt Frankfurt und des Landes Hessen bezuschusst wurden. Zu erwähnen sei hier, dass viele Mitglieder dem Verein zinslose Darlehen zur Verfügung gestellt hatten, da die Umschuldung in ein Hypothekendarlehen, das zu Baubeginn noch nicht geplant war, noch nicht gesichert war.

Mit den laufenden Pachteinnahmen und weiteren Zuschüssen konnten bis 1985 der Schiedsrichterraum, zwei Kabinen und eine Dusche fertig gestellt werden. Mit der Umschuldung von 206.000,-- DM auf ein Hypothekendarlehen bei der Frankfurter Sparkasse konnten auch die zinslosen Darlehen beglichen werden.

Jürgen Kaufmann und Garry Parker schieden nach hervorragender Vereinstätigkeit aus dem Vorstand aus. Mit Klaus-Dieter Hofmann (1. Vorsitzender), Hermann Wendel (2. Vorsitzender), Friedrich Rychetsky (Schatzmeister) und Manfred Litzinger (Schriftführer) wurde auf der Jahreshauptversammlung am 26.04.1985 ein neuer Vorstand gewählt, der teilweise noch heute im Amt ist.

Auch in den folgenden Jahren gab es noch viel zu tun. So wurden bis 1987 zwei weitere Kabinen, die zweite Dusche und der Platzleisterraum fertiggestellt. Ab diesem Zeitpunkt war endlich ein reibungsloser Spielbetrieb möglich.

Von 1988 bis 1989 konnten die Zufahrt zum Vereinsheim mit einer Straßenbeleuchtung, eine Schuhwaschanlage am Gebäude und eine Terrasse mit Pergola und Bestuhlung für unser Vereinslokal fertig gestellt werden. Mit dem Bau eines Geräteschuppen 1990 waren unsere Planungen abgeschlossen.

Diese Erweiterungsmaßnahmen von 1985 bis 1990, die mit Sportfördermitteln, Spenden und den laufenden Beitrags- und Pachteinnahmen realisiert wurden, kosteten weitere 300.000,-- DM. Hierfür mussten keine weiteren Kredite aufgenommen werden.

Spielerische Höhepunkte gab es auch in den 80-er Jahren zu vermelden. So belegte unsere 1. Mannschaft in der Saison 1982/1983 (Kreisliga B Frankfurt-West) den 2. Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand auf den SV Niederursel, die wir im direkten Vergleich am 26. Spieltag vor 450 Zuschauern noch mit 2:1 besiegen konnten. Der daraus resultierende Dreipunktevorsprung konnte jedoch nicht über die Ziellinie gebracht werden. Auch in der darauf folgenden Saison 1983/1984 konnte unsere Mannschaft die Vizemeisterschaft feiern. Am Ende belegten wir mit 8 Punkten Rückstand auf die SG Praunheim und 6 Punkten Vorsprung auf die TSG Niederrad den zweiten Tabellenplatz. Im Gegensatz zu heute durften zu dieser Zeit nur die Tabellenersten der B-Klassen West, Ost und Nord in die Kreisliga A Frankfurt aufsteigen.

Von 1981 bis 1983 bestritt unsere 1. Mannschaft den Saisonabschluss in Bingen-Dietersheim. Hier konnten wir neben dem dort stattfindenden Seniorenturnier von Freitag bis Sonntag auf deren Sportanlage zelten und die Abende mit unseren Gastgebern beim Lagerfeuer verbringen. Neben dem angenehmen Aufenthalt konnten wir nach 3 Turniersiegen in Folge den Wanderpokal unser Eigen nennen.

Durch unseren Nachwuchs aus der Jugendabteilung und Spielern von anderen Vereinen, konnten unsere jeweiligen Trainer mit Jürgen Koch, Peter Ludwig, Ferdinand Claus, Willi Hertl, Peter Düring, Tonjo Gering, Herbert Heine und Michael Janson Ihre Ziele immer nach vorne ausrichten. Ein Aufstieg in die Kreisliga A sollte uns jedoch noch lange verwehrt sein.

# SPD



Frankfurt am Main

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Hausen / Industriehof

**Wir gratulieren dem Fußball-Verein 1920 Frankfurt am Main - Hausen e.V. ganz herzlich zu seinem 100-jährigen Jubiläum und wünschen ihm für die Zukunft eine weiterhin erfolgreiche Arbeit sowie viele Helfer, die sich zum Wohle des Vereins engagieren.**

**Für den Vorstand**

**Michaela Will**

**Silke Weigel**

**Azfar Kahn**

Peter Schlußmann übernahm 1983 das Amt des Spielausschussvorsitzenden und Reinhold Wötzold das des Beisitzers. Beide sind auch heute noch in Funktionen für den FV Hausen tätig.

Unsere 2. Mannschaft konnte in den 80-er Jahren im Gegensatz zur ersten Mannschaft zwei Mal einen Meisterschaftstitel feiern. Mit unserem Trainer Willi Hertl wurde die Reservemeisterschaft in der Kreisliga B Gruppe West in der Saison 1984/1985 errungen.

## Reservemeister Saison 1984 /1985



**Stehend v.l.n.r.:** Spielausschuss Reinhold Wötzold, Trainer Willi Hertl, Günter Grimme, Michael Hoyer, Egon Pitternix, Peter Düring, Wolfgang Kirchheim, Udo Müller, Klaus-Dieter Hofmann, Spielausschuss Peter Schlußmann

**Kniend:** Dieter Herold, Michael Winter, Christian Thomaschowski, Klaus Mader, Manfred Litzinger, Rudolf Pevny

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die durch finanzielle  
und ideelle Unterstützung zum Gelingen  
unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums  
beitragen haben

**FV 1920 Frankfurt-Hausen e.V.  
Der Vorstand**

Vier Jahre später stand mit Ferdinand Claus ein Trainer an der Seitenlinie, der unsere Mannschaften schon einmal trainiert hatte. Mit 53:3 Punkten und 141:27 Toren wurde eine hervorragende Saison gespielt und die Meisterschaft mit 9 Punkten Vorsprung vor der SG 28 errungen. Erstmals fungierte in dieser Saison Peter Düring als Co-Trainer.



**Stehend von l.n.r.: Trainer Ferdinand Claus, Spielausschuss Peter Schlüßmann, Wolfgang Kirchheim, Manfred Müller, Klaus-Dieter Hofmann, Markus Dosch, Udo Sauer, Gregor Kowalski, Peter Düring, Munir Belhoche - Kniend: Klaus Mader, Uwe Rychetsky, Andreas Apel, Robert Schirmer, Joachim Wötzold, Helmut Wötzold**

Stolz können auch beide Mannschaften auf den Fairnesspokal der B-Klasse Frankfurt-West aus der Saison 1988/1989 sein.

Mit Abschluss der Saison 1988/1989 beendete Ferdinand Claus sein Traineramt in Hausen und konnte auf 2 erfolgreiche Jahre - noch zu benennen ist die Vizemeisterschaft unserer ersten Mannschaft in der Saison 1987/1988 - zurückschauen.

In der Saison 1989/1990 übernahm mit Peter Düring ein ehemaliger Spieler der 1. Mannschaft für ein Jahr die Funktion des Traineramtes. Da mehrere Akteure beider Senioren-Mannschaften in unsere Alte Herren-Sondermannschaft wechselten, war ein Neuaufbau unserer Seniorenmannschaften notwendig. Neben vielen Spielern, die aus der eigenen Jugend den Sprung in unsere „Erste“ schafften, schlossen sich einige Spieler von anderen Vereinen unseren Teams an. Am Ende der Saison waren wir mit dem 8. Platz sehr zufrieden. Unsere 2. Mannschaft konnte sogar die Vizemeisterschaft feiern.

## Turniersieger bei der TSG Niederrad im August 1989



stehend v.l.n.r.: Trainer Peter Düring, Spielausschuss Peter Schlußmann, Jörg Kiewel, Uwe Rychetsky, Heiko Pfahl, Uwe Ziegler, Munir Belhoche, Gregor Kowalski, Wolfgang Kichheim, Spielausschuss Peter Ziegler  
kniend: Jürgen Rönz, Jürgen Helwig, Roland Rüb, Christoff Otto, Jürgen Schällicke, Carsten Viereck



Herzliche Gratulation zu

**100 Jahre**

FV 1920 Frankfurt-Hausen e. V.



**Neubeck & Wiedemann GmbH**

**Vorrichtungs- & Werkzeugbau Stockach**

Himmelreichstr. 13 , 78333 Stockach - Tel.: 07771 / 2872 - [info@nw-gmbh.de](mailto:info@nw-gmbh.de)  
[www.nw-gmbh.de](http://www.nw-gmbh.de)

Unsere Alte Herren-Sondermannschaft (SoMa) feierte 1989 das 15-jährige Bestehen. Nicht nur die Teilnahme an Pokal- und Freundschaftsspielen, sondern auch die gemeinsamen Ausflüge und Gemeinschaftsabende fördern hier die gute Kameradschaft, bei denen auch unsere Frauen gerne gesehen sind.

### Die SoMa des FV 1920 Frankfurt-Hausen 1989



Stehend v.l.n.r.: Peter Schlußmann, Hermann Wendel, Peter Langhammer, Dieter Herold, Klaus-Dieter Hofmann, Jürgen Ziegler - kniend: Josef Pecho, Friedrich Rychetsky, Tormann Günther Schröder, Jürgen Fortong, Michael Hoyer, Manfred Litzinger

Durch eine Anpassung an die Liga-Strukturen in Deutschland wurde in Hessen die Kreisliga B in die Kreisliga A umgewidmet. Dadurch waren wir ohne den sportlichen Aufstieg seit der Saison 1990/1991 in einer höheren Liga angesiedelt oder mit anderen Worten ausgedrückt spielte unsere 1. Mannschaft im bundesweiten Vergleich bereits seit 1960 in der Kreisliga A. Der zweite Tabellenplatz nahm ab dieser Saison an der Relegation zum Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt teil. Unter unserem Trainer Tonjo Gering belegten wir in dieser Saison in der Kreisliga A Frankfurt West den 3. Tabellenplatz mit einem Punkt Rückstand auf die SG Praunheim und haben damit die Relegation nur knapp verpasst.

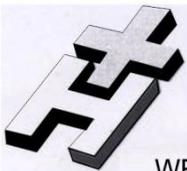
Ende 1992 wurde in Hausen mit dem Bau eines Kunstrasenplatzes begonnen, dessen Verwirklichung wir insbesondere dem Stadtverordneten Hans Busch zu verdanken haben. In dieser Zeit mussten unsere Mannschaften das Training und die Spiele auf den Sportanlagen der SG Praunheim, der TSG 51 und dem PSV Blau-Gelb austragen, die damit dem FV Hausen während der Bauphase sehr geholfen haben. Währenddessen war der Baufortgang am Kunstrasenplatz sehr fortgeschritten.

Am 08. Juni 1993 konnten wir mit der Sportdezernentin Sylvia Schenk und dem Stadtverordneten und langjährigem Vorsitzenden im Sportausschuss der Stadt Frankfurt Hans Busch die Einweihung der neuen Sportanlage mit 6 neuen Flutlichtmasten feiern. Auch der FV Saz-Rock durfte sich als neuer Verein auf unserem Sportplatz über einen nun witterungsbeständigen Spielbetrieb freuen.

In der Saison 1992/1993 musste der FV Hausen 27 Abgänge kompensieren. Diesem Aderlass standen lediglich 6 Neuzugänge gegenüber. Deshalb gab es für unseren damaligen Trainer Michael Janson nur ein Ziel, den Klassenerhalt. Da aus den drei A-Ligen (West, Ost, Nord) in der kommenden Saison 1993/1994 nur noch zwei hervorgehen sollten (Nordwest und Südost), gab es dementsprechend jeweils 3 Absteiger und eine Mannschaft, die in die Relegation um den Abstieg musste. Zum Ende der Saison waren wir mit dem 9. Tabellenplatz und einem ausgeglichenem Punkteverhältnis von 28:28 sehr zufrieden.

Da seit Mitte des Jahres 1993 kein Platzmeister mehr für unsere Sportanlage zuständig war, hat die Stadt Frankfurt zum 01.01.1995 die Pflege und Instandhaltung mittels eines Betreuungsvertrags an den FV Hausen übertragen.

Das festliche Highlight in der Geschichte des FV Hausen war die Feier zum 75-jährigen Jubiläum. An 9 Tagen, vom 10. bis 18. Juni 1995, wurde vom damaligen Festausschuss ein Programm aufgestellt, das viele Besucher nach Hausen lockte. In einem von der Dortmunder Union-Brauerei kostenlos zur Verfügung gestelltem 600-Mann Zelt (ohne das die Feierlichkeiten nicht so hätten stattfinden können) waren 2 Veranstaltungen ausverkauft. So konnten alle Karten bei einem Auftritt der Musikgruppe Steps und bei einem bunten Abend mit der Kapelle City Sounders, dem Bauchredner Pierr Ruby, der Matteo Orlando Magic Show, Sänger Norbert Kleymeyer und dem Europameister im Gardetanz von der TGS-Eschborn „die Firebirds“ verkauft werden. Bekannte Namen, die den älteren von uns noch geläufig sind. Weitere Höhepunkte neben den Sportangeboten waren der Country-Abend mit den Silver Wings und eine Jugenddisco.



# Peter Hölters

## Grabmale GmbH

WERKSTÄTTE FÜR INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG

**60488 Frankfurt/Main - Praunheim**

**Haingrabenstraße 75 - 77**

**Telefon (069) 76 46 43 Fax (069) 76 82 92 2**

Unser Vorstand zum 75-jährigen Jubiläum 1995



v.l.n.r.: Jugendleiter Peter Langhammer, Schatzmeister Hermann Wendel  
Vorsitzender Klaus-Dieter Hofmann, Schriftführer Manfred Litzinger,  
2. Vorsitzender Roland Rüb

Unsere 1. Mannschaft zum 75-jährigen Jubiläum 1995



Stehend v.l.n.r.: Spielausschuss Peter Schlußmann, Dirk Pfafl, Michael Bruzdziak,  
Heinz-Günther Bruzdziak, Michael Sabatelli, Holger Jacobi,  
John Forman, Matthias Heimer, Stephan Schröder - Kniend: Carsten Hoffmann, Manfred  
Krämer, Bernd Krämer, Andreas Rauschke, Angel Beneitez

Neben unserem Schirmherrn Armin Clauss (MdL und Staatsminister a.D.) konnten wir auch den Frankfurter Oberbürgermeister Andreas von Schoeler und seine Nachfolgerin Petra Roth, die sich am 05. Juli 1995 erstmals bei einer Oberbürgermeisterdirektwahl durchsetzte und als erste Frau Stadtoberhaupt der Stadt Frankfurt am Main wurde, begrüßen.

[Unsere SoMa zum 75-jährigen Jubiläum 1995](#)



Stehend v.l.n.r.: Hans-Joachim Kreiling, Michael Janson, Günter Grimme, Dieter Herold, Horst Ott, Klaus-Dieter Hofmann, Udo Sauer - kniend: Manfred Litzinger, Günther Schröder, Friedrich Rychetsky, Jürgen Schällicke, Reinhold Lison, Klaus Mader

**AS-METALLBAU** - GELÄNDER  
- TORE  
**ANDREAS SCHLERETH** - ÜBERDACHUNGEN  
- TÜREN  
**METALLBAUMEISTER** - GITTER  
**SCHWEISSFACHMANN** - SONDERANFERTIGUNGEN

**Füllerstraße 58-60 - 60431 Frankfurt am Main**  
**Telefon 069 / 47 88 57 19 - Fax 069 / 47 88 57 15**  
**MOBIL: 0172 / 676 55 74 - E-Mail: [as-metallbau@t-online.de](mailto:as-metallbau@t-online.de)**  
**[www.AS-Metallbau.com](http://www.AS-Metallbau.com)**

Auch in der Buchführung hat sich 1995 einiges getan. So wurde erstmals das Kassenbuch auf dem Computer geführt und die Mitgliederkartei von Karteikarten auf EDV umgestellt.

1995/1996 war die letzte Saison von Michael „Imi“ Janson als Trainer, der vier Jahre beim FV Hausen arbeitete. Spieler der 2. Mannschaft rückten in die Erste auf und halfen mit, die Klasse zu halten. Michael Janson war stets bereit, als Spieler auszuweichen, wenn das Personal knapp wurde. Legendär waren die Feiern im Vereinslokal, wenn er die Raube anführte.

Es folgte für zwei Spielzeiten Budimir Tomovic, dem einige Spieler mit jugoslawischen Wurzeln folgten. Unvergessen wird das Auswärtsspiel beim TSV Umutspor bleiben, in dem wir bei Halbzeit mit 1:6 zurück lagen, aber am Ende noch mit 7:6 gewonnen hatten.

Danach war Dieter Stiefvater, eine „Speuzerlegende“ für eine Saison (1998/99) unser Trainer. Stiefvater legte Wert auf robuste Handwerker und hatte mit „Schnickern“ wenig im Sinn. Als Letztere dann zu Hause blieben, fielen wir vom 1. Platz auf den 4. Tabellenplatz ab.

Mit Beginn der Saison 2000/2001 übernahm Klaudius Golletz das Traineramt. Nachdem unsere „Erste“ im ersten Jahr den 5. Tabellenplatz erreichte, konnte wir in der Saison 2001/2002 die Meisterschaft in der Kreisliga A Nordwest feiern.



**Meister der Kreisliga Frankfurt A-Nordwest 2001/2002**

**Stehend v.l.n.r.:** Trainer Klaudius Golletz, **Spielausschussvorsitzender** Lothar Losch  
Helmut Wötzold, Ilja Moreth, Michael Pecho, Kais Zarrouk, Thorsten Radtke,  
**Spielausschuss** Peter Schlüssmann, Taner Ak, **Spielausschuss** Reinhold Wötzold,  
Vorsitzender Klaus-Dieter Hofmann, 2. **Vorsitzender** Klaus Fleckenstein.

**sitzend v.l.n.r.:** Jürgen Helwig, Stephan Schröder, Luigi Lavia, Antonio Sabatelli,  
Sertan Aktunc, Serkan Ercen, Michael Bruzdziak, Bilal Can, Karim Benjelloun, Majid Arbei.

**kniend v.l.n.r.:** Hakim El-Marss, Volkmar Buddensieg, Karl-Heinz Buhl, Michael Sabatelli.

**Es fehlen:** Engin Aktunc, Oktay Özkaya

Mit 23 Siegen, 3 Unentschieden und nur 2 Niederlagen konnten wir nun nach 42 Jahren ohne Auf- und Abstieg den lang ersehnten Schritt in die Bezirksliga antreten.

Mit unserem Trainer, der die Spielersitzungen sehr ernst nahm und eine ausgeprägte Liebe zum Detail hatte, war es unserer einziges Ziel, die Klasse zu halten. Lange hatte es auch so ausgesehen, doch am Ende der Saison 2002/03 mussten wir nach 3 Punkten Abzug durch das Kreissportgericht und eine unnötige Niederlage gegen die SG Praunheim im letzten Punktspiel den Weg zurück in die Kreisliga A Nordwest antreten.

Was unseren Verein 2003 aber noch mehr traf, war die Tatsache, dass uns die Karlsruher Versicherung - nach zu vielen Einbrüchen in unserer Gaststätte - die Gebäude-Inhaltsversicherung zum 22.03.2003 kündigte und nur kurze Zeit später in der Nacht vom 08. auf den 09. Mai 2003 durch einen Kabelbrand das komplette Obergeschoss verwüstet wurde. Auch im Untergeschoss gab es erhebliche Schäden durch Löschwasser.



Der Verein stand vor der größten Krise seiner Vereinsgeschichte, da noch keiner wusste, woher das Geld für die Sanierung herkommen sollte und noch fast 64.000 Euro des Hypothekendarlehens auf der Sollseite standen.

Was jedoch keiner für möglich hielt, mit jedem Tag war mehr Licht am Horizont zu erkennen. Die erste gute Nachricht kam von der Sparkassenversicherung, die die Firmen für die Instandsetzung beauftragte und die Übernahme der Kosten für die Gebäudeschäden von über 100.000 Euro zusagte. Vom Sport- und Badeamt und vom Jugendamt wurden uns Zuschüsse zugesichert.

Durch Spendenaufrufe der Parteien SPD, CDU und Grünen, der evangelischen Kirche und der katholischen Kirche St. Anna, des Arbeitskreises Hausen und insbesondere unseres Ehrenmitglieds Hans Busch halfen die Hausener Bürger unserem Verein in einem Ausmaß, das niemand für möglich hielt. Durch eine Sammlung bei unserem Nachbarverein TuS Hausen kamen uns weitere Spendengelder zugute.

Der Gewinn des Arbeitskreises Hausen vom Stadtteilstift in Höhe von 500 Euro wurde an den FV Hausen weiter gegeben. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinden Hausen spendeten je 500 Euro und von der Fraport AG sind weitere 1.000 Euro eingegangen. Hannelore Busch (AWO) überreichte dem Verein eine Spende aus den Flohmarkterträgen. So konnten mit den Spenden über 15.000 Euro der Einrichtungskosten gedeckt werden. Der Verein musste nur noch einen Kredit von 20.000 Euro aufnehmen, die mittlerweile getilgt sind. Des Weiteren dürfen wir uns bei vielen Helfern für über 1.400 unentgeltlich geleistete Stunden bedanken.



Treffend stand nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen in der Presse „Der ganze Stadtteil hat sich eingesetzt“.

## Honig aus eigener Imkerei



Die Imker vor Ort  
wünschen dem  
FV 1920 Ffm. Hausen  
alles Gute für weitere  
Jahre.

Imkerfamilie  
Michalik  
Am Fischstein 10  
60488 Frankfurt Main  
Telefon 069 782202

Auch sportlich konnten wir positiv in die Zukunft schauen. Unsere Mannschaft blieb dem Verein treu und so wurde die Saison 2003/2004 wieder mit dem Ziel oben mitzuspielen, angegangen. In einer mit den Vereinen SG Praunheim und TSG Nieder-Erlenbach vom ersten bis zum vorletzten Spieltag - an diesem machten wir alles klar - spannenden Spielzeit, konnten wir uns abermals die Meisterschaft holen.

*Meister 2003/2004 Kreisliga A Nordwest Frankfurt*



*Stehend v.l.n.r.:* Yassime Derouiche, Vorsitzender Klaus-Dieter Hofmann, Rocco Bassanisi, Helmut Wötzold (Trainer 2. Mannschaft), Spielausschuss Reinhold Wötzold, Trainer Klaudius Golletz, Spielausschuss Lothar Losch, Stephan Schröder, Mohamed Bouhout, Uwe Helwig (Zuschauer), Spielausschuss Peter Schlußmann  
*Sitzend v.l.n.r.:* Ingo Schwolow, Thomas Rodriguez, Sezai Elmali, Serkan Ercen, Sertan Aktunc, Bernd Krämer, Vitalij Hasenkamp, Marino Grazioso, Engin Aktunc, Karim Benjelloun, Ilja Moreth, Omar Arrouj

Unsere 2. Mannschaft, die erstmals seit 2004 mit Helmut Wötzold einen eigenen Trainer hatte, belegte einen hervorragenden 4. Tabellenplatz.

Nach einer Satzungsänderung konnte ab 2004 ein fünftes Mitglied in den Vorstand berufen werden. Neben dem 2. Vorsitzenden Klaus Fleckenstein, der dieses Amt schon im 7. Jahr bekleidet, wurden Udo Pietschmann als Schatzmeister (für Friedrich Rychetsky - 6 Jahre in dieser Funktion) und Reinhold Wötzold, der schon viele Jahre im Spielausschuss gearbeitet hat und 1989/1990 2. Vorsitzender war, als neuer Ehrenamtsbeauftragter gewählt. Manfred Litzinger ging in sein 23. Jahr als Schriftführer. Erstmals konnten 2004 gerichtlich auferlegte gemeinnützige Arbeitsstunden beim FV Hausen abgeleistet werden, was bis heute Bestand hat.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Projekt!



# brunk-bad



Sie haben ganz individuelle Wünsche und Ideen für Ihr neues Bad?

Dann lassen Sie sich von uns begleiten. Von der Planung bis zur Umsetzung.

[www.brunk-bad.de](http://www.brunk-bad.de)  
[brunk-design@t-online.de](mailto:brunk-design@t-online.de)  
Telefon: 069 777484

Sprechen Sie uns an!  
Wir beraten und  
begleiten Sie gerne.



# Die Erdgas-Profis

SANITÄR · HEIZUNG · KOMPLETTBÄDER  
ERDGAS · GASLEITUNGSPRÜFUNG · WARTUNG & SERVICE  
ALTBAUSANIERUNG · OBJEKTBETREUUNG

\*  
KOLLEGE  
GESUCHT!  
\*

Wir freuen uns, wenn Sie in  
unser Profi-Team kommen würden.  
Gleich anrufen oder mailen! →

Oberwiesenstr. 2a · 60435 Frankfurt  
[www.die-erdgas-profis.de](http://www.die-erdgas-profis.de)  
Tel. 069 59 60 68 75 · [info@erdgas-profis.de](mailto:info@erdgas-profis.de)

Wieder in der Bezirksliga angekommen, war es natürlich unser Ziel, nicht wieder nach nur einem Jahr den Weg nach unten anzutreten. Schon nach den ersten Spielen in der Saison 2004/2005 war zu erkennen, dass unsere Mannschaft in der höheren Klasse angekommen war und für einige Überraschungen sorgen würde. So konnten wir nach 30 Spieltagen mit 19 Siegen den nicht für möglich gehaltenen 4. Tabellenplatz belegen. Mit nur einem Sieg bzw. 3 Punkten mehr hätte unser Team sogar an der Relegation zur Bezirksoberliga Frankfurt-West teilgenommen.

Unsere 2. Mannschaft, die durch den Aufstieg der „Ersten“ nicht mehr an der Reserverunde der Kreisliga A teilnehmen durfte, spielte in der Kreisliga C und schloss mit dem 9. Tabellenplatz ab.

Durch die Organisation und Mitwirkung an einem Benefizturnier am 19.02.2005 für die Tsunami-Flutopfer in Japan hat der FV Hausen einen weiteren sozialen Beitrag geleistet. Der Erlös von 800 Euro wurde an das Deutsche Rote Kreuz überwiesen.

Die Saison 2005/2006 sollte wieder eine sehr schwierige Aufgabe werden. Nach mehreren Spielerabgängen zu höherklassigen Vereinen – darunter Engin Aktunc zu den Offenbacher Kickers Amateuren - und einem schlechten Saisonstart legte unser Trainer Klaudius Golletz, der die Mannschaft nicht mehr richtig erreichte, sein Amt nieder. Nach einer 1:5 Auswärtsniederlage bei Germania Enkheim erfuhren Spieler und Verein diese Entscheidung erst durch die Presse.

Mit Michael Bauer folgte ihm ein ausgewiesener Kenner der Frankfurter Fußballszene. So konnten wir unseren Wunschtrainer, mit dem wir schon einige Jahre vorher Gespräche geführt hatten, im November 2005 der Mannschaft präsentieren. Seine Vorstellungen vom Spielverlauf tat er von der Außenlinie während jedem Spiel lautstark kund.

Mit 7 Siegen, 2 Unentschieden und 8 Niederlagen in der Rückrunde war der Abstieg jedoch nicht mehr zu verhindern.



In der Kreisliga A-Nordwest angekommen, konnten wir uns wieder nach oben orientieren. Die Saison 2006/2007 verlief bis zum 26. Spieltag nach unseren Vorstellungen. Am 01.05.2007, dem viertletzten Spieltag, kam es im Spiel gegen die TSG Nieder-Erlenbach beim Stand von 0:0 zu einem Spielabbruch, den wir bis heute nicht vergessen können. Das Eingreifen eines Auswechselspielers der TSG in das Spielgeschehen war der Auslöser für Tumulte an der Auswechselbank unseres Gegners und den Spielabbruch.

Mit gutem Gewissen gingen wir zur Sportgerichtsverhandlung. Doch was hier passierte ist mit Worten nicht zu erklären. Diamental gingen die Meinungen auseinander, auch der Schiedsrichter hatte eine eigenartige Sicht auf die Geschehnisse. Das Spiel wurde für unseren Gegner gewertet, dazu wurden uns noch 3 Punkte abgezogen, wodurch wir die Tabellenplätze tauschten. Die TSG ging durch dieses Urteil in die Relegation.

Direkt nach der Saison wurde unser Kunstrasenplatz erneuert und konnte schon zur neuen Spielzeit genutzt werden.

[Einweihung des neuen Kunstrasen am 06.08.2006](#)



Hintere Reihe v.l.n.r.: Trainer Michael Bauer, 1. Vorsitzender Klaus-Dieter Hofmann, Schatzmeister Udo Pietschmann, Spielausschuss Peter Schlußmann, Spielausschussvorsitzender Lothar Losch

Vordere Reihe v.l.n.r.: Ehrenmitglied Hans Busch, Schriftführer Manfred Litzinger, Ehrenamtsbeauftragter Reinhold Wötzold, SoMa-Vorstand Peter Würzberger

Im gleichen Jahr wurde am Sportplatz auch eine Hütte für unsere Jugendabteilung gebaut, in der genügend Platz für die Unterbringung der Bälle und Trikotsätze geschaffen wurde.

Die Saison 2007/2008 in der umbenannten KIA-Kreisliga A-Nordwest war für unsere 1. Mannschaft nicht berauschend. Schon nach der Vorrunde, in der wir mit nur 18 Punkten den 11. Tabellenplatz belegten, war zu erkennen, dass wir in dieser Spielperiode nichts mit dem Aufstieg zu tun haben werden. Nach der Rückrunde sah das Bild schon viel besser aus, da wir uns noch auf den 6. Tabellenplatz verbessern konnten.

Unsere 2. Mannschaft hingegen konnte mit ihrem Trainer Helmut Wötzold bei nur einem verlorenen Spiel und 17 Punkten Vorsprung die Meisterschaft feiern.

### [Reservemeister Saison 2007/2008](#)



[Stehend v.l.n.r.:](#) Spielausschuss Reinhold Wötzold, Michael Bauer (Trainer 1. Mannschaft), Jörg Porada, Celal Alipinar, Jean-Claude Byrne, Peter Friedrich, Spielausschuss Peter Schlußmann, Emrah Agaoglu, Stephan Schröder, Fouad Bja, Trainer Helmut Wötzold

[Kniend:](#) Michael Sabatelli, Ismail Ercan, Dai Duong Nguyen, Karl-Heinz Buhl, Ercan Sucu, Adil El Hirache, Yassin Oulghazi, Biernat Haile, Vitalij Hasenkamp  
– [liegend:](#) Jalil Benbrahim, Cihan Uzun

Auch unsere A-Jugend, die größtenteils noch dem jüngeren Jahrgang angehörte, hatte allen Grund zum Feiern. Mit nur einem Unentschieden und einer Niederlage wurde die Meisterschaft errungen und der Aufstieg in die A-Jugend Kreisliga A Frankfurt klargemacht.

Diese Mannschaft, aus der auch viele gute Spieler für unsere Senioren hervorgingen, konnte auch ein Jahr später in der höchsten Frankfurter Klasse ihr Können beweisen und belegte dort den 3. Tabellenplatz.

### [A-Jugend-Meister 2007/2008 Kreisklasse Frankfurt](#)



[Stehend v.l.n.r.:](#) *Ilyasse Maddaghari, Florian Schnappauf, Rüstem Pank, Paul Borgeest, Mustafa Görgülü, Yasar Aksan, Gianluigi Lavia, Igor Stojanovic, Kan Wa Tang, Trainer Udo Pietschmann*  
[Kniend:](#) *Youness Aleksic, Said Akarkach, Andre Lison, Marc Pietschmann, Kerim Ben N'ticha*

Bei den Vorstandswahlen am 18.04.2008 wurde mit Peter Würzberger ein neuer 2. Vorsitzender gewählt, der auch heute noch dieses Amt bekleidet. Peter Schlößmann, der seit 2001 Beisitzer im Spielausschuss war, übernahm den Posten des Spielausschussvorsitzenden. Damit ist er in unserem Jubiläumsjahr bereits im 20. Jahr mit für die Belange unserer Senioren zuständig.

**„Wenn in Zürich alles sauber ist, kommen wir  
nach Frankfurt und reinigen dort weiter“**



**Gebäude Unterhalt Service GmbH**

**Dammstraße 14  
8112 Otelfingen**

**Telefon +41 44 845 00 15**

**Fax +41 44 845 20 64**

**[www.gbu-service.ch](http://www.gbu-service.ch)**

**info@gbu-service.ch**

Unsere Zuschauer beim Relegationsspiel am 29.08.2009  
gegen Germania 94 in Nieder-Eschbach



1. Mannschaft: Vizemeister Saison 2008/2009 und Aufsteiger nach der  
Relegation in die Kreisoberliga Frankfurt



Stehend v.l.n.r.: Trainer Michael Bauer, Spielausschuss Reinhold Wötzold, Sertan Aktunc, Florian Schnappauf, Igor Stojanovic, Taner Ak, Mustafa Görgülü, Andre Lison, Satin Tunc, Spielausschuss Peter Schlußmann, Ahmet Karakoc, Ingo Schwolow, Mourad Ben N'ticha, Mohamed Bouhoud, Spielausschuss Gunter Breitenhofer, Klaus-Dieter Hofmann (1. Vorsitzender)  
sitzend v.l.n.r.: Serkan Ercen, Ali Karkour, Jalil Benbrahim, Michael Rodrigues-Ferreira, Sinan Asan  
Es fehlen: Simon Holdsworth, Engin Aktunc, Björn Heck, Yassin Oulghazi, Isaam Majal, Paul Borgeest

Verstärkt durch neue Spieler und zwei Zugänge aus der A-Jugend konnte unserer Trainer Michael Bauer die Saison 2008/2009 wieder optimistischer angehen. Nach der Vorrunde – nach 15 Spieltagen - stand unsere Mannschaft auf dem 5. Tabellenplatz mit nur 4 Punkten Rückstand auf Tabellenführer SG Westend.

In der Rückrunde, in der wir mit Paul Borgeest und Andre Lison auch 2 Spieler des älteren A-Jugend-Jahrgangs einsetzten, haben wir nur 1 Spiel verloren und zwar am 19. Spieltag. Mit Blick nach oben konnten die letzten 11 Spiele ohne Niederlage bestritten werden. Die Meisterschaft war zum Greifen nah, da nur noch das letzte Spiel gewonnen werden musste. Nach einem 2:2 waren unsere Meisterschaftsträume zunichte und wir mussten uns mit der Vizemeisterschaft zufrieden geben, die aber zur Relegation um den Aufstieg berechtigte.

Nach einem 4:0 Sieg gegen TuS Nieder-Eschbach und einer 1:3 Niederlage gegen VFL Germania 94 konnten wir als Tabellenzweiter unseren 3. Aufstieg in die Kreisoberliga (die Bezirksliga Frankfurt wurde in der Saison 2008/2009 in Kreisoberliga Frankfurt umbenannt) feiern. Unsere 2. Mannschaft, die mit ihrem neuen Trainer Peter Friedrich in der Reserverunde der Kreisliga A den 6. Tabellenplatz belegte, muss durch den Aufstieg der „Ersten“ in der kommenden Saison in der Kreisliga B spielen.

Unsere SoMa feierte im Juni 2009 ihr 35-jähriges Bestehen. Neben einem Fußballspiel wurde dieses Fest mit vielen ehemaligen Spielern begangen.



In der Kreisoberliga angekommen, war die Saison 2009/2010 wieder ein Kampf, die Klasse zu halten. Lange standen wir auf einem der vier direkten Abstiegsplätze. Die Mannschaft konnte jedoch den Gang zurück in die Kreisliga A in den letzten 5 Spielen abwenden, in denen wir 12 von 15 möglichen Punkten holten. Unsere 2. Mannschaft war mit dem 3. Tabellenplatz in der Kreisliga B nur knapp an der Relegation zum Aufstieg gescheitert.

Durch ein neues Förderprogramm für Energiesparmaßnahmen durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport, das Sportamt Frankfurt und den Landessportbund Hessen konnten wir 2010 unsere Heizungsanlage und unsere Duschen sanieren. Von den Gesamtkosten von über 24.000 Euro musste unser Verein lediglich die vorgeschriebenen 25% tragen.

Mit Beginn der Saison 2010/2011 konnte sich unsere 1. Mannschaft immer nach oben orientieren, da wir auf allen Positionen gut besetzt waren. So war der 6. Tabellenplatz unseres Teams, in der 10 ehemalige Jugendspieler zum Einsatz kamen, keine Überraschung.

### [1. Mannschaft Saison 2010/2011](#)



Stehend v.l.n.r.: Andre Lison, Spielausschuss Peter Schließmann, Dominik Pfahl, Tobias Neugebauer, Mohamed Bouhout, Sebastian Nobbe, Paul Borgeest, Trainer Michael Bauer, Spielausschuss Udo Pietschmann, Samer Softic  
Kniend: Issam Majal, Dominic Winkler, Rüstem Pank, Michael Rodrigues Ferreira, Mustafa Görgülü, Mourat Ben N'ticha

Einen noch größeren Erfolg feierte unsere 2. Mannschaft mit ihrem Trainer Peter Friedrich. Nach 2 Jahren in der Kreisliga B konnte mit einem 2. Tabellenplatz der direkte Aufstieg in die Kreisliga A bejubelt werden. Leider existiert hier kein Mannschaftsfoto.

Auch in den 3 folgenden Spielzeiten bis zur Saison 2013/2014 überzeugte unsere 1. Mannschaft durch vordere Platzierungen (3. / 5. / 4. Tabellenplatz).

[1. Mannschaft Saison 2013/2014](#)



Hintere Reihe v.l.n.r.: Kerim Ben N'ticha, Bozidar Kovacevic, Elvir Pintol, Deniz Vural, Marcus Neugebauer, Trainer Michael Bauer, Yannik Zimmer, Mohamed Bouhout, Christian Leicher, Tobias Neugebauer, Spielausschuss Peter Schlußmann, Klaus-Dieter Hofmann (Schatzmeister), Peter Würzberger (2. Vorsitzender)  
Vordere Reihe v.l.n.r.: Miguel Cianciulli-Chumilla, Norman Syed, Mustafa Görgülü, Thomas Altvater, Sebastian Nobbe, Husein Velagic

**Wir gratulieren dem  
FV 1920 Hausen  
zu 100 Jahren  
sportlichem Engagement**

**BUCKWALD GMBH  
FUHRUNTERNEHMEN & BAUSTOFFHANDEL  
Westerbackstrasse 166, 65936 Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 342607 ~ Fax . 069 / 342624**

Unsere „Zweite“, konnte in der Kreisliga A Nordwest, in der unsere 1. Mannschaft bis zum Jahre 2002 durchgängig gespielt hatte, jeweils einen zufriedenstellenden Mittelplatz in der Tabelle belegen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 15.05.2014 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach über 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Vorsitzender trat Klaus-Dieter Hofmann ins zweite Glied zurück und übernahm die Aufgabe des Schatzmeisters.

Zum ersten Mal in der Geschichte des FV Hausen wurde mit der ehemaligen Jugendleiterin (2001 bis 2008) und Schatzmeisterin (2009 bis 2014) Claudia Fleckenstein eine Frau zur ersten Vorsitzenden gewählt. Klaus Fleckenstein übernahm das Amt des Jugendleiters.

Nach insgesamt 9 Jahren als Trainer nahm Mikki Bauer nach der Saison 2013/2014 seinen Abschied von dieser Tätigkeit. Da wir weder auf sein sportliches Wissen, seine angenehme persönliche Art, noch auf sein persönliches Engagement verzichten und ihn weiter im Verein halten wollten, schufen wir die Funktion des "Sportlichen Leiters". Diese Tätigkeit war seinem Naturell exakt auf den Leib geschneidert. Es folgten Jahre der freundschaftlichen Zusammenarbeit. Zusammen mit seiner Frau Claudia engagiert er sich im Verein auch außerhalb des sportlichen Bereichs.

Kristian Seremet, der ab der Saison 2014/2015 die Mannschaft übernahm, war ein ausgesprochen ruhiger Vertreter der Trainerzunft, der alle Probleme, die bei der Ausübung eines solchen Amtes anfallen, konfliktfrei und in ruhigem Ton lösen wollte.



Leider konnte unsere Mannschaft in den 2 Jahren unter seiner Regie nicht mehr um die Meisterschaft mitspielen und belegte jeweils nur einen Mittelplatz in der Tabelle.

Unsere 2. Mannschaft hatte in der Saison 2015/2016 Peter Dzwonkiwskyj an der Seitenlinie stehen. In der Kreisliga A, in der größtenteils nur Vereine mit ihrer 1. Mannschaft spielten, konnten wir mit dem 12. Tabellenplatz sehr zufrieden sein. Wegen beruflicher Verpflichtungen konnte er das Traineramt jedoch nur ein Jahr ausüben. Ihm folgte mit Mourad El Hirache ein ehemaliger Hausener Jugend- und Seniorenspieler, der zuvor die Reserve unseres Nachbarvereins VfR Bockenheim trainierte.

Nach einem schlechten Saisonstart und Platz zehn unserer 1. Mannschaft und einem frühen Ausscheiden im Pokal haben wir uns im September 2016 von Kristian Seremet in beiderseitigem Einvernehmen getrennt. Ihm folgte mit Martin Reyschmidt ein aktiver Spieler der „Ersten“, der auch schon viel Erfahrung bei den Amateuren der Frankfurter Eintracht und der Spvgg. Griesheim 02 sammeln konnte.

Unsere Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel und hatte bald wieder Anschluss an die oberen Tabellenränge. Mit 3 Siegen aus den letzten 3 Spielen verdrängten wir unseren direkten Konkurrenten TuS Makkabi vom 2. Tabellenplatz und haben uns somit für die Relegation zum Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt West qualifiziert. Hier trafen wir auf die Vertreter der Kreisoberligen Friedberg (FC Karben) und Hochtaunus (FV Stierstadt).



**Sorgenfreie Umzüge**

# H & D Logistik

## Umzüge & Entsorgungen

Umzüge jeder Art: Privat, Büro, Firmen, Archiv, Montagearbeiten, Reinigung, Entsorgungen, Möbelmontage

**Telefon** 069 - 76 80 66 12  
Rufen Sie an! Wir freuen uns über Ihren Auftrag!

**Email:** [hd-Office@email.de](mailto:hd-Office@email.de)

**freundlich - flexibel - kundenorientiert**

Inhaber: Daniel Ihl, An den Postwiesen 19, 60488 Frankfurt am [www.Heimdirekt.com](http://www.Heimdirekt.com)

Nach einem 3:2 Sieg gegen den FC Karben musste die Entscheidung um den Aufstieg im letzten Spiel gegen den FV Stierstadt fallen. Gegen Ende des Spiels wurde schon bekannt, dass durch den Aufstieg der Reserve von Rot-Weiss Frankfurt in die Verbandsliga beide Mannschaften aufsteigen. So waren wir nach dem 1:1 überglücklich und vergnügten uns bis in die späte Nacht.

[Große Freude herrschte nach dem Spiel beim FV Stierstadt](#)



Der FV 1920 Hausen feierte damit den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte.

[Unsere Aufsteiger in die Gruppenliga Frankfurt-West Saison 2016/2017](#)



Neben unserem Trainer Martin Reyschmidt gehörten auch Co-Trainer Peter Dzwonkiwskyj, Torwarttrainer Ingo Schranz und unser sportlicher Leiter Michael Bauer zum Team der Verantwortlichen für den Aufstieg.

[Unsere 2. Mannschaft belegte in der Saison 2016/2017 den 14. Tabellenplatz](#)



Obere Reihe v.l.n.r.: Trainer Mourad El Hirache, Michael Bauer (Sportlicher Leiter), Arturo Rosas Pedroza, Fouad El Ajouaou, Nabil Jaadour-Amraoui, Jonas Spintig, Felix Sommer, Luca David Gangi-Chiodo, Abdelaziz Jaadour-Amraou, Ahmed Hamrita, Emrah Bayram, Federico da Costa Coutinho, Sunny Hussain, Andreas Doil

Untere Reihe v.l.n.r.: Tormanntrainer Ingo Schranz, Jordan Feil, Fabian Würzberger, Antonio Malagrino, Thomas Schneider, Youness Aleksic, Servan Como, Salvatore Bruno

Dass als Ziel in der Gruppenliga für die Saison 2017/2018 der Klassenerhalt ausgegeben wurde, versteht sich von selbst, zumal es bis zu fünf mögliche Absteiger geben könnte. „Wir wollen es wie die Eichhörnchen machen, nämlich so viele Punkte wie möglich sammeln“, formulierte es unser Trainer in der Presse.

Ungewohnt waren die weiten Fahrten zu unseren Auswärtsspielen, da wir bislang nur bei Freundschaftsspielen die Stadtgrenze von Frankfurt verlassen hatten und dass die Spiele mit einem Schiedsrichtergespann gepfiffen wurden. Mit sieben neuen Spielern, bei nur zwei Abgängen, starteten wir zu unserer Vereinspremiere in der Gruppenliga. Mit nur einer Niederlage in den ersten 5 Spielen war uns der Saisonstart gelungen. Jedoch mussten wir Woche für Woche an unserer Leistungsgrenze spielen und noch darüber hinaus, wenn wir eine Chance haben wollten.

Am Ende der Spielrunde war es dann geschafft. Mit einer positiven Heimbilanz und 5 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz hatten wir die Klasse gehalten und damit den Aufstiegserfolg noch getoppt.

Bei unserer 2. Mannschaft ist dagegen die Saison nicht gut gelaufen. Als Tabellenfünfzehnter mussten wir gegen den zweiten der Kreisliga B in die Relegation um den Verbleib in der Kreisliga A. Nach einem 1:1 in Hausen hatten wir im zweiten Spiel gegen die TG Sachsenhausen keine Chance. Mit unserem letzten Aufgebot verloren wir mit 7:0 und mussten in die Kreisliga B absteigen.

Mit der Saison 2018/2019 übernahm Federico Da Costa Coutinho die Mannschaft als Trainer. Unser Team erreichte einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz, der normalerweise für die Relegation zum Aufstieg berechtigt hätte. Da aber vom Verband vor der Saison eine neue Klasseneinteilung für die kommende Spielzeit beschlossen wurde, durfte nur der Tabellenerste in die höhere Liga. Aus den vier B-Klassen mussten die jeweils letzten sieben der Tabelle in die wieder geschaffene Kreisliga C absteigen. Damit wurden jeweils zwei B- und zwei C-Ligen geschaffen.

Für unsere 1. Mannschaft hat die zweite Saison in der Gruppenliga Ffm.-West sehr schlecht begonnen. Aus den ersten 6 Spielen konnten wir lediglich nur einen Punkt holen und so standen wir von Anfang an im Abstiegskampf. Zwar steigerte sich unser Team, doch war mit 8 Siegen und 6 Unentschieden der Weg zurück in die Kreisoberliga nicht mehr zu vermeiden.

Es waren 2 schöne Jahre in der Gruppenliga, die wir nicht vergessen werden. Wir schauen nach vorne und vielleicht kommen wir ja wieder zurück.



**H & D -**  
**Alles aus einer Hand**

*Montagearbeiten -  
Gartenbau- Sanierung -  
Renovierung und  
Innenausbau - Umzug und  
Tranportservice -  
Entsorgungen von A-Z -  
Reinigungsservice -  
Fliesenarbeiten - Dauerpflege  
Liegenchaftsbetreuung-  
Möbel & Küchenbau -  
Bodenbeläge*

**Telefon 069 - 76 57 51**  
**Mobil 0157 -392 392 84**  
**An den Postwiesen 19**  
**60488 Frankfurt am Main**  
**E-Mail : [Heimdirekt@web.de](mailto:Heimdirekt@web.de)**  
**Inhaber Daniel Ihl**

Am 26.11.2019 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Hans Busch, ein halbes Jahr vor seinem 90. Geburtstag.

Hans Busch begleitete den FV 1920 Hausen viele Jahre auf seinem Weg im Stadtteil. Da wir neben dem sportlichen auch das soziale Engagement sehr hoch bewerten, fanden wir mit ihm und durch ihn große Unterstützung. Er half uns bürokratische Hindernisse zu überwinden und war ein wichtiger Helfer bei der Planung und Umsetzung eines Kunstrasenplatzes durch die Stadt Frankfurt. Auf die vielen politischen und gewerkschaftlichen Verdienste möchten wir hier nicht näher eingehen, denn diese wurden bereits zu anderen Anlässen ausführlich gewürdigt. Nur so viel, er wurde als "Urgestein der Sozialdemokratie" bezeichnet.

Mit großer Erfahrung und ironischen Bemerkungen leitete er als Alterspräsident die Vorstandswahlen bei unseren Jahreshauptversammlungen. So konnte er es sich nicht verkneifen, bei der Stimmhaltung eines Kandidaten anzumerken, dass dieser gefälligst etwas mehr Selbstvertrauen in die eigene Kandidatur legen sollte. Wir werden Hans Busch stets ein ehrendes Andenken bewahren.

### Unsere Senioren in der Saison 2019 / 2020

Die Saison 2019/2020 wurde nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie nach dem 08.03.2020 (24. Spieltag) abgebrochen. Unsere 1. Mannschaft belegte zu diesem Zeitpunkt einen hervorragenden 5. Tabellenplatz in der Kreisoberliga Frankfurt. Unsere 2. Mannschaft hatte als Dritter in der Tabelle bei noch 10 ausstehenden Spielen gute Chancen auf den Aufstieg.



## Unsere 2. Mannschaft Saison 2019 / 2020



Wie und wann es jetzt mit dem Spielbetrieb weiter geht, entscheidet die Landesregierung und der Hessische Fußballverband.

Zentmarkweg 84  
60489 Frankfurt

Termine nach Absprache  
**069 - 78 22 98**  
grabsteine-frankfurt.de

seit 1898 *Grabmale Hinnerscheidt*

Unsere beiden Seniorentainer Martin Reyschmidt und Federico Da Costa Coutinho, mit deren Arbeit der Verein sehr zufrieden ist, betreuen die Mannschaften auch in der kommenden Saison.

Wenn auch nicht alle Ziele, die sich der Verein seit seinem Bestehen gesteckt hatte, erreicht wurden, so können wir doch hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Der Wunsch nach zwei Kleinkunstrasenspielfeldern, um einen geregelten Spielbetrieb durchführen zu können, bleibt in unseren Köpfen bestehen. Ein Antrag wurde bereits Anfang des Jahres durch die SPD-Fraktion Frankfurt gestellt. Wir hoffen, dass unsere Stadtväter den Sport weiterhin unterstützen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren, Fans, Aktiven und Passiven, Eltern und natürlich unseren zahlreichen helfenden Händen. Auch unsere Schiedsrichter wollen wir an dieser Stelle nicht vergessen. Wir hoffen auch, dass wir in Zukunft mit vielen Zuschauern bei unseren Spielen rechnen können.

**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Freundinnen und liebe Freunde des FV 1920 Hausen,**

bedauerlicherweise mussten auch wir dem Corona-Virus Tribut zollen, indem wir unsere geplante Festwoche absagen mussten. Der Festausschuss hatte ein ausgewogenes Programm zusammengestellt, das dem Image unseres Vereins deckungsgleich entsprach.

Die Akademische Feier mit prominenten Gästen sollte den Auftakt bilden. Anschließend sollten sich im Laufe der Woche alle drei Abteilungen mit sportlichen Schwerpunkten präsentieren.

Auch eine musikalische sowie eine Mundart-Veranstaltung waren geplant.

Leider mussten wir feststellen, dass die Pandemie langsam aber sicher alle gesellschaftlichen und sportlichen Events zur Absage führte. Die Einschätzung der Lage unter Berücksichtigung der Vorgaben der Wissenschaft sowie der Politik erfordert eine Verschiebung der Festwoche ins Jahr 2021. Die Neuplanung sieht einen Termin vom 29.05.2021 bis zum 06.06.2021 vor.

Wir hoffen, dass bis zu diesem Zeitpunkt die Normalität wieder eingeleitet ist und wir Sie/Euch als Gäste begrüßen können.

Der Festausschuss des FV 1920 Hausen

Claudia Fleckenstein, Robert Andresen, Federico Da Costa Coutinho, Klaus Fleckenstein, Manuel Heinzmann, Sunny Hussain, Manfred Litzinger, Tobias Neugebauer, Andreas Rauschke, Martin Reyschmidt, Peter Schlößmann, Günther Schröder, Stephan Schröder, Joachim Wötzold (Druck der Festschrift), Helmut Wötzold, Reinhold Wötzold, Sylvia Wötzold, Peter Würzberger, Klaus-Dieter Hofmann (Text und Gestaltung der Festschrift)

## Unser Vereinsheim und unsere Gaststätte

Unser Vereinsheim, das von 1981 bis 1984 gebaut wurde, besteht aus zwei Etagen. Im unteren Bereich befinden sich neben dem Kühlhaus für die Gaststätte und dem Heizungskeller die Räume für den Spielbetrieb (vier Kabinen, zwei Duschräume, ein Platzmeisterraum, ein Raum für die Schiedsrichter, ein Lagerraum und jeweils Damen- und Herrentoiletten).

In unserer Gaststätte „Zur Mühlwiese“ im Obergeschoss ist für circa 130 Gäste Platz. Neben dem großen Gastraum mit den Toiletten können 2 Kollegs durch Schiebetüren vom Lokal getrennt werden. Auf unserem Parkplatz in der Hausener Obergasse 5H stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Bei gutem Wetter ist natürlich auch das Gartenlokal geöffnet.



Angeboten wird eine wechselnde deutsch-türkische Küche durch unsere Pächter Haziran Kulturhaus. Gerne können sie bei privaten Feiern auch ihre Menü-Vorschläge einbringen. Die Gaststätte ist von Dienstag bis Sonntag ab 14:00 Uhr geöffnet. Sonntags wird ab 10:00 Uhr ein Frühstücksbuffet angeboten. Reservierungen unter 069 - 789 44 44 oder 0176 -64 702 683.

# HAZIRAN

## KULTURHAUS FRANKFURT

## Der FV 1920 Frankfurt-Hausen und der Kreispokal

Da bekanntlich der Pokal seine eigenen Gesetze hat, wollen wir hier die erfolgreichen Teilnahmen unserer Seniorenmannschaften an den Pokalwettbewerben kurz beleuchten. Bei der Einführung dieser willkommenen Abwechslung der Punktrunden gab es noch die Pokalrunde für Reserven (heute 2. Mannschaften). Hier gewann unsere „Zweite“ in der Saison 1996/1997 das Endspiel gegen Union Niederrad mit 2:0. Legendär war die anschließende Feier. Leider wurde diese Pokalmöglichkeit für 2. Mannschaften wieder abgeschafft.

### *Kreispokalsieger der Reserven 1996/1997*



Von links oben: Rocco Gioia, Karl-Heinz Buhl, Helmut Wötzold, Michael Pecho, Mirko Schwolow, Sebastian Prudlik, Jens Porada, Klaus Walter, Trainer Budimir Tomovic

Unten von links: Mathias Prudlik, Heiko Horvath, Norbert Sturm, Thomas Baumgart, Ilja Moreth, Jörg Porada

Das reizvolle an dem Pokalwettbewerb waren die klassenübergreifenden Spielpaarungen. Mit der 1. Mannschaft standen wir bereits 3 Mal im Halbfinale, scheiterten aber zunächst zweimal am FSV Frankfurt in der Saison 1969/1970 und 1991/1992 bei dem es während der Halbzeitpause aufgrund einer knappen 1:0 Führung laut herging. In der Saison 2006/2007 war die U 23 der Frankfurter Eintracht, die von circa 500 aktiven Fans begleitet wurde, zu stark.



*Gute Stimmung der Eintracht-Fans am 27.03.2007 im Pokalspiel gegen unsere 1. Mannschaft mit einer anschließenden friedlichen Pyrotechnik*

Der große Wurf gelang unserer 1. Mannschaft am 19. April 2012 gegen Germania Enkheim. Wir gewannen das Kreispokalendspiel mit 4:1 nach Verlängerung, wobei Mustafa Görgülü das 1:1 in der regulären Spielzeit erst in der 87. Minute gelang. Beflügelt von diesem Tor legten unsere Spieler unter Trainer Michael Bauer in der Verlängerung umgehend nach. Mohamed Bouhout (94.), Sertan Aktunc (97.) und Raschid Painsa (118.) sorgten am Schluss für klare Verhältnisse.



*Große Freude herrschte nach der Übergabe des Kreispokals durch den Kreisfußballwart Rainer Nagel und den stellvertretenden Kreisfußballwart und Staffelleiter für Pokalspiele Dietrich Stein (links)*

Auf dem Weg zum Endspiel konnten wir den Hessenligisten Rot-Weiss Frankfurt ausschalten, gegen den wir in der letzten Saison 2011/2012 erst im Halbfinale mit 2:3 gescheitert sind. Leider war anschließend auf Hessenebene gegen die Verbandsliga-Mannschaft von Sportfreunde Seligenstadt Schluss. Es setzte mit 0:9 eine deftige Niederlage.

### **1. Mannschaft Kreispokalsieger 2012**



Stehend v.l.n.r.: Spelausschuss Peter Schlußmann, Mohamed Bouhout, Paul Borgeest, Thorsten Heckmann, Dominic Winkler, Raschid Painda, Tobias Neugebauer, Christian Leicher, Sertan Aktunc, Haben Tesfamicael, Trainer Michael Bauer, Klaus-Dieter Hofmann (1. Vorsitzender)

Kniend. v.l.n.r.: Sebastian Nobbe, Andre Lison, Kenan Kovacevic, Jalil Benbrahim, Mustafa Görgülü, Ahmed Troudi, Vitalij Hasenkampf, Spelausschuss Udo Pietschmann

# **BLITZ EISENFLECHTER GmbH**

## **AHMET ÖZTÜRK**

Geschäftsführer



Mühlgasse 20  
60486 Frankfurt am Main  
blitzeisenflechter@gmx.de

Tel.: 069 / 29 72 19 45  
Fax: 069 / 29 72 19 46  
Mobil: 0173 / 94 69 488

Am 30. Mai 2015 gelang auch unserer SOMA der Endsiegsieg im Kreispokal mit 2:0 gegen Viktoria Preußen Frankfurt. Stephan Schröder betreute die Mannschaft an der Außenlinie.

**Überreichung des Kreispokal durch den Stellv. Kreisfußballwart und Staffelleiter für Pokalspiele Dietrich Stein**



Von l.n.r.: Dietrich Stein, Axel Geifus von der Krombacher Brauerei, Joachim Wötzold, Michael Sabatelli, Raschid Païda (verdeckt), Klaus Fleckenstein (verdeckt), Rocco Gioia, Rick Fuchs, Christoph Czech, Jalil Benbrahim, Paul Borgeest (verdeckt), Mustafa Görgülü, Rainer Vlach, Udo Wienand (verdeckt), Michael Bruzdziak, Sertan Aktunc, Andreas Rauschke, Stephan Schröder (verdeckt), Helmut Wötzold, Peter Würzberger, Ulf Brand

# OEHME-Wassersport

**YAMAHA**

**ZODIAC**

**BOMBARD**



**Verkauf - Service - Winterlager  
Bootszubehör**



**Tel.: 069-76 22 74 [www.oehme-wassersport.de](http://www.oehme-wassersport.de)**

*Unsere 1. Vorsitzende Claudia Fleckenstein in der Mitte unserer SOMA*



*Stehend v.l.n.r.: Christian Mertz, Manfred Litzinger, Friedrich Rychetzky, Klaus Fleckenstein, Rick Fuchs, Raschid Painda, Jalil Benbrahim, Mustafa Görgülü, Paul Borgeest, Claudia Fleckenstein (1. Vorsitzende), Fabian Würzberger, Joachim Wötzold, Rainer Vlach (verdeckt), Stephan Schröder (verdeckt), Udo Wienand, Rocco Gioia, Christoph Czech, Carlos Eduardo Fernandez*  
*Kniend v.l.n.r.: Peter Würzberger, Andreas Rauschke, Michael Bruzdziak, Helmut Wötzold, Michel Sabatelli -Vorne mit der Nummer 10 Sertan Aktunc*

Von einem Highlight kann hier noch berichtet werden. Der FV Hausen gründete im Jahr 1983 eine Juniorenmannschaft und hielt diese auch viele Jahre aufrecht. Es war schwierig, sich im Kreise der meist höherklassigen Mannschaften zu behaupten. Am 29. Mai 2002 stießen wir mit dieser Juniorenmannschaft bis ins Hessenpokalendspiel vor. Leider verloren wir in Eichenzell gegen den TSV Rothemann 1920 bei Fulda mit 0:3. Wir waren dort in den Augen der Einheimischen eine recht exotische Mannschaft, da alle unsere Spieler einen Migrationshintergrund hatten und wir für dieses Integrationsergebnis sehr gelobt wurden.

Letztendlich ist festzustellen, dass der FV Hausen mit allen 4 Seniorenmannschaften den Kreispokal im Kreis Frankfurt gewonnen hat und dadurch, dass dieser Pokal bei den Reserven nur kurze Zeit ausgespielt wurde, dies seinesgleichen in Frankfurt sucht.

Reinhold Wötzold

## Die SoMa des FV Hausen

Die SoMa (Sondermannschaft) vom FV Hausen, das sind aktuell 37 Mitglieder zwischen 32 und 81 Jahren, die sich jeden Donnerstag, auch bei schlechtem Wetter und während der Ferien, zum Training treffen.

Gründungsjahr dieser Mannschaft war 1974, allerdings noch ohne einen Abteilungsleiter. Im Jahr 1978 wurde Dieter Wissenbach zum ersten Abteilungsleiter ernannt.

1982 löste ihn Walter Lenz ab. Im Jahr 1988 folgte Günther Schröder, dann 1994 Dieter Herold und von 1999 bis heute – seit über 20 Jahren – bekleidet Peter Würzberger dieses Amt. Mittlerweile gehört der Soma Abteilungsleiter auch zum erweiterten Vorstand.

### [Unsere SoMa im Jubiläumsjahr](#)



Stehend von links: Klaus-Dieter Hofmann, Heiko Horvath, Ralf Dobritsch, Michael Sabatelli, Rick Fuchs, Andreas Rauschke, Marcus Berghoff, Oktay Özkaya, Christoph Czech, Michael Bruzdziak, Stephan Schröder, Udo Wienand, Joachim Wötzold

Sitzend: Manfred Litzinger, Friedrich Rychetsky, Günther Schröder, Klaus Fleckenstein, Helmut Wötzold

In unserem Jubiläumsjahr feiert das Team seinen 46. Geburtstag. Bei der SoMa eint uns der Spaß am Sport und an der Geselligkeit. Wir sind durchaus ehrgeizig, trotzdem steht der Leistungsgedanke nicht im Vordergrund.

Pro Saison tragen wir etwa acht bis zehn Spiele aus. Besondere Erlebnisse waren unsere „Länderspiele“: 2014 gegen eine Mannschaft aus Osaka, Japan, 2015 gegen ein Team aus Brasilien, sowie 2018 gegen eine Mannschaft aus der Nähe von Barcelona, Spanien.

Das Highlight jeder Saison ist unser traditionelles SoMa-Turnier, das immer an Fronleichnam stattfindet. Jedes Jahr nehmen bis zu 12 Mannschaften aus dem Frankfurter Raum, der näheren Umgebung, aus Gießen und sogar vom Bodensee teil. 2015 gingen wir als stolze Sieger des Turniers hervor.

[Blick auf die Festmeile bei unserem SoMa-Turnier](#)



Im gleichen Jahr wurden wir auch SoMa-Pokal-Sieger des Fußballkreises Frankfurt.

Ebenfalls fester Termin im Kalender ist unsere Christi Himmelfahrt-Radtour in die schöne Umgebung Frankfurts, die sich durchaus ambitionierte Ziele steckt.

Eine weitere Besonderheit ist unsere 10 jährige Freundschaft mit dem Verein TSV Überlingen am Ried vom Bodensee. Sie sind regelmäßiger Gast unseres Soma-Turnieres und wir besuchen sie zu ihrem Turnier.

All die sportlichen und geselligen Events leben von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, vor allem von der tatkräftigen Unterstützung unserer engagierten Frauen. Aus diesem Grund ist es selbstverständlich, dass wir unsere jährlich im September stattfindende SoMa-Fahrt gemeinsam mit den Frauen machen. Jede Fahrt gestaltet sich anders: Mal als Stadtrallye, dann als Bootsfahrt bei „Rhein in Flammen“, als Floßfahrt auf der Lahn oder - im digitalen Zeitalter - mit Tablets auf Alien-Suche in Gelnhausen.

[Unsere SoMa auf einer Flussschiffahrt auf der Lahn in Diez 2017](#)



Als ein weiteres Dankeschön für das vielfältige und über das ganze Jahr verteilte Engagement lädt die SoMa am Ende des Jahres ihre Mitglieder und Partnerinnen und Partner zu den ausgelassenen Herren- und Damenabenden ein.

Seit 2005 wird der Abteilungsleiter durch einen Spielausschuss unterstützt. Dieser besteht derzeit aus Helmut Wötzold, Stephan Schröder, Andreas Rauschke und Christian Mertz.

Wir freuen uns über weitere Fußballer und Fußball-Interessierte in unseren Reihen. Ansprechpartner ist Peter Würzberger (0171 – 27 37 828).  
Der SoMa-Ausschuss

## Die Jugendabteilung des FV 1920 Frankfurt-Hausen e.V.

Unsere Jugendabteilung besteht heute seit über 50 Jahren. Ins Leben gerufen wurde sie 1967 von unserem ersten Jugendleiter Dieter Heiliger mit zwei Jugendmannschaften. Als er 10 Jahre später das Zepter für ein Jahr an Heinrich Helfrich übergab und in das zweite Glied rückte, konnten schon vier Teams am Spielbetrieb teilnehmen.

1978 übernahm Manfred Hirsch diese Aufgabe. In seiner Amtszeit wurde der Aufbau weiter vorangetrieben, sodass wir in 4 von 5 Altersklassen eine Mannschaft stellen konnten. Mit Eduard Rüb, der von 1987 an die Geschicke der Jugendabteilung lenkte, konnten wir außer einer A-Jugend alle Altersklassen, teilweise sogar mit 2 Mannschaften, stellen. Als Eduard „Ede“ im Dezember 1994 verstarb, übernahm sein Stellvertreter Peter Langhammer diese Aufgabe. Es folgte von 1997 bis 2001 Christian Mertz mit seinem Vertreter Reinhold Lison, die über alle Jahrgänge Mannschaften melden konnten.

Von 2001 bis 2014, in der bislang längsten Amtsperiode, übernahm mit Claudia Fleckenstein, erstmals eine Frau diesen Posten. Zum 40-jährigen Bestehen der Jugendabteilung zählten wir erstmals über 170 Kinder und Jugendliche.



Im Jahr 2012 konnten wir sogar erstmals die Grenze von 200 Kindern und Jugendlichen überschreiten.

Mit ihrer Wahl zur 1. Vorsitzenden des FV Hausen am 15.05.2014 gab Claudia die Aufgaben an ihren Ehemann Klaus Fleckenstein weiter, der bis 2019 an der Spitze der Jugendabteilung stand. Seit dem 16.05.2019 bekleidet mit Sunny Hussain, unser bislang jüngster Jugendleiter dieses Amt. Klaus Fleckenstein ist jetzt mit Udo Wienand, der bereits schon seit 2008 diese Aufgabe wahrnimmt, stellvertretender Jugendleiter.

Wir haben Mannschaften von den Bambini (ab 6 Jahre alt) bis hin zur A-Jugend (max. 18 Jahre alt). Außer dem Trainingsbetrieb nehmen wir mit unseren Mannschaften an der Punktrunde und an den Pokalwettbewerben teil. Einer unserer jährlichen Höhepunkte ist das große Jugend-Fußball-Turnier im Sommer.

Mit Stolz können wir sagen, dass wir ein gelebter Teil der Integration sind. So werden ständig mehr als 30 verschiedene Nationalitäten von unseren Jugendtrainern trainiert.

Alle Jugend-Trainer und -Betreuer im Verein sind ehrenamtlich tätig. Zurzeit (Saison 2019/20) sind in der Jugendabteilung 9 Mannschaften aktiv. Das sind die G- Jugend (Bambinis), die F1- und F2-Jugend, die E1- und E2-Jugend, die D1-Jugend, die C1- und C2-Jugend und die A- Jugend.



**A-Jugend 2019/2020**

**Obere Reihe von links:** Senad Osmanovic, Maximilian Fleckenstein, Burak Kaya, Ramy Mallem, Kevin Leon Wiczorek,, Zeynel Abidin Yesil, Basil Danish Jan, Leo Luckhardt, Amin Kern  
**Untere Reihe von links:** Trainer Sascha Friedrich, Nektarios-Michail Siamlidis, Abir Hossain, Tibor Pilz, Sahdullah Azizian, Dennis Vietor



Im Vordergrund steht das Spielerische und ist neben dem Sportlichen eine Verpflichtung für unsere Trainer



## Bestattungsvorsorge: Wir beraten Sie.

In der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, die persönlichsten Dinge selbst zu regeln. Wir informieren Sie über die Möglichkeiten.

PIETÄT  GÜNTHER  
SCHELL <sup>GM</sup> <sub>BH</sub>



Mitglied im  
Bestatterverband  
Hessen e.V.  
Fachgeprüfte Bestatter

Lorscher Straße 23  
60489 Frankfurt/M.

**Tel. 789 43 45**

[www.Pietaet-Guenther-Schell.de](http://www.Pietaet-Guenther-Schell.de) · [info@Pietaet-Guenther-Schell.de](mailto:info@Pietaet-Guenther-Schell.de)

Leider können wir wegen der Corona-Krise nicht von allen Mannschaften Bilder in unserer Festschrift abbilden.



Die Arbeit der Jugendabteilung ist unsere Basis im Verein für die Senioren, Jugendtrainer und Schiedsrichter. Sie trägt jedes Jahr ihre Früchte.

So können wir mit Stolz auf unsere Seniorenspieler in der Ersten und Zweiten Mannschaft sowie die Jugendtrainer und Schiedsrichter aus der Jugendabteilung im Verein blicken, weil viele von ihnen ihre Laufbahn in unserer Jugendabteilung begonnen haben.

#### Unsere Jugend-Trainer im Verein:

G- und F2-Jugend Peter Würzberger, Neele Riekmann und David Czech

F1-Jugend Ak Taner und Sahel Manan

E2-Jugend Jean Heidemann und Dennis Puljic

E1-Jugend Ying Feng und Toshishige Ryota

D1-Jugend Arturo Rosas und Jana Mock

C2-Jugend Amine Kamboua und Mustafa Ilhan

C1-Jugend Sunny Hussain

A-Jugend Sascha Friedrich

Wir würden uns über weitere Hilfen in der Jugendabteilung freuen.

Ansprechpartner ist unser Jugendleiter Sunny Hussain (0176 – 31 53 95 97).

Die Jugendleitung

Sunny Hussain, Klaus Fleckenstein, Udo Wienand

## Die Geschichte des Stadtteils Hausen

- 1132** Hausen, ursprünglich ein Hof des Bistums Fulda in der Grafschaft Bornheimerberg (Gericht), zuerst genannt.
- 1235** Zweite urkundliche Erwähnung
- 1428** Die Herren von Praunheim, ursprünglich Lehnsträger des Bistums Fulda, verkaufen Hausen an die Stadt Frankfurt.
- 1446** Rat der Stadt Frankfurt schafft in Hausen das Gericht ab, setzt Dorfgericht mit Schöffen und Schultheißen ein.
- 1481** Bei der Teilung des Gerichts Bornheimerberg (in der Grafschaft Hanau) fallen Hausen, Oberrad und Bornheim an die Stadt Frankfurt.
- 1500** Hausen hat 60 bis 70 Einwohner.
- 1544** Einführung der Reformation.
- 1624** Bau eines großen Mühlengebäudes durch die Stadt Frankfurt, bestehend aus Mahl-, Kupfer- und Schleifmühle.
- 1685** Hausen hat 153 Einwohner.
- 1736** Grundsteinlegung für ein neues Mühlengebäude
- 1762** Die Gemeinde Hausen bittet, für die Errichtung eines Rathauses ein Darlehen von 7.200 Gulden aufnehmen zu dürfen
- 1765** Das Rathaus wird im Jahre 1765 erbaut.
- 1772** Hausen, bisher evangelische Filiale von Praunheim, wird eigene Pfarrei.
- 1792** Umwandlung des Kupferhammers in eine Öl- und Tabakmühle.
- 1813** Bau der ersten ev. Kirche, einem kapellenartigen Fachwerkbau mit kleinem Dachreiter.
- 1818** Aufhebung der Leibeigenschaft der Hausener
- 1823** Hausen entsendet eigenen Abgeordneten zur gesetzgebenden Versammlung der Stadt Frankfurt
- 1836** Gründung der ersten Sparkasse in Hausen
- 1850** Hausen hat 630 Einwohner.
- 1852** Die evangelische Kirchengemeinde baut eine neue Pfarrkirche
- 1860** Gründung des Turn- und Sportverein Hausen.
- 1866** Hausen wird mit Frankfurt preußisch.
- 1875** Hausen hat 1.135 Einwohner.
- 1882** Am 29.01.1882 Gründung der freiwilligen Hausener Feuerwehr
- 1886** Hausen kommt zum Landkreis Frankfurt.

- 1901** Gründung der katholischen Kirchengemeinde St. Anna
- 1913** Hausen erhält durch Eröffnung der Strecke Schönhof - Praunheim eine Straßenbahnverbindung mit Frankfurt.

*Haltestelle der Elektrischen Straßenbahn am Ellerfeld 1913/1914*



- 1920** Gründung des Fußballvereins 1920 Frankfurt - Hausen
- 1927** 1927-1929 Nidda-Regulierung zwischen Eschersheim und Rödelheim
- 1932** Eröffnung der Straßenbahnlinie Hausen (Sportplatz) - Heerstraße.
- 1933** Gründung des Sportanglerklubs „Anker“ Frankfurt-Hausen e. V.
- 1935** 1933-1935 Errichtung der Kleinsiedlung Hausen „In den Pflanzländern“.
- 1935** Bau der Flakkaserne (später Industriehof)
- 1939** Hausen hat 3.739 Einwohner.



*Blumen Caliskan*

**Blumen für alle Anlässe**

**Heerstraße 163 - 60488 Frankfurt am Main**

**Telefon 069 / 65 60 15 18 Telefax 069 / 66 96 42 43**

**kontakt@blumen-caliskan.de**

**www.blumen-caliskan.de**

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30 - 20:00 Uhr  
Samstags: 08:00 - 18:00 Uhr, Sonn- und Feiertags: 11:00 - 13:00 Uhr**

*Zerstörtes Hausen im März 1944*



- 1945** Nur noch 200 Einwohner in dem stark von Bomben zerstörten Hausen.
- 1952** Erste Belegung des Friedhofes Westhausen (eingeweiht 1950).
- 1954** Eröffnung der Kerschensteinerschule, benannt nach dem Reformpädagogen Georg Kerschensteiner (1854-1932).

**foto**wachendörfer

Ihre Fotografen für  
Corporate Events - Bälle - Hochzeiten  
Schulen - Kindergärten - Besondere Momente  
Green Screen Photography



Foto Wachendörfer  
Inh. Felix Wachendörfer  
Adalbertstraße 31  
60486 Frankfurt am Main

**Telefon:** + 49 (0)69 - 77 37 37  
**Telefax:** + 49 (0)69 - 77 60 29  
**Mobil:** + 49 (0)177 - 56 33 181  
**eMail:** [info@foto-wachendoerfer.de](mailto:info@foto-wachendoerfer.de)

[www.foto-wachendoerfer.de](http://www.foto-wachendoerfer.de)

*Gruppenbild des FV 1920 Ffm.-Hausen vom Vereinsausflug an Pfingsten 1955  
vor dem Schloss Sanssouci in Potsdam*



- 1958** Erste Bürgerversammlung des Magistrats in Hausen.
- 1960** Der Turn- und Sportverein Hausen feiert sein 100-jähriges Jubiläum
- 1961** Das Strandbad Hausen wird zum Beckenbad erweitert.
- 1966** Verkehrsübergabe der Breitenbachbrücke.  
Einweihung des Jugendwohnheims des Caritasverbandes (Große Nelkenstraße 37).
- 1967** Einweihung der orthodoxen Kirche St. Nikolaus.
- 1968** Weihe der neuen St. Anna-Kirche.  
Einweihung des Altenzentrums des Caritasverbandes.  
Hausen hat 3.400 Einwohner.
- 1969** Nach Beendigung der Bauarbeiten für die Wasser-Erwärmungsanlage wird das Freibad eröffnet.  
Die ersten 200 Mieter ziehen im „Friedrich-Dessauer-Studentenheim“ ein.
- 1972** Zum Gedenken an den am 07. Mai 1970 verstorbenen Oberbürgermeister erhält die teilweise 1933-1935 erbaute Siedlung westlich der Praunheimer Landstraße an der Nidda den Namen „Willi-Brundert-Siedlung“.  
Festlicher Gottesdienst aus Anlass des 200-jährigen Bestehens der evangelischen Kirchengemeinde Hausen.

- 1975** Einweihung des evangelischen Kindergartens in der Obergasse 37.  
Gründung des Arbeitskreis Hausen
- 1975** Wohnbevölkerung in Hausen: 6.645 Einwohner
- 1976** Der Frankfurter Verband für Altenfürsorge übergibt die Altentagesstätte in der Obergasse 15/15a.  
Erster Spatenstich für den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses.
- 1977** Der Freiwilligen Feuerwehr Hausen wird nach neunmonatiger Bauzeit ein neues Spritzenhaus (Baukosten: 512.000 Mark) übergeben.  
Eröffnung der Spielstube Hausen.
- 1982** Stadtteilstfest am 18.09.1982 zum 850. Geburtstag des Stadtteils Hausen.  
Die Hausener Feuerwehr feiert ihr 100-jähriges Bestehen.  
Im März wird die frühere Großbäckerei als Kulturzentrum „Brotfabrik“ eröffnet.
- 1983** Das Vereinshaus FV Hausen 1920 wird fertiggestellt.
- 1988** Hausen wird über die U7 an das U-Bahnnetz bis Frankfurt-Enkheim angeschlossen.
- 1989** Die japanische Schule in der Langweidenstraße ist bezugsfertig.
- 1993** Schließung des städtischen Jugendhauses am Industriefhof
- 1995** Der FV Hausen feiert eine Woche sein 75-jähriges Bestehen mit mehreren Highlights im Festzelt für 600 Personen auf dem Sportplatz.
- 1997** Die Kindertagesstätte "Charlotte Schiffler" der Caritas in der Mühlwiesenstraße wird im Februar offiziell eröffnet  
(Charlotte Schiffler 1992 verstorbene Kommunalpolitikerin und engagierte Katholikin)
- 1998** Im Mai wurde die im Sommer letzten Jahres begonnene Sanierung der Brotfabrik abgeschlossen.
- 1999** Der Spielplatz Am Niddatal wird renoviert und aufgewertet.

**BÄCKEREI  
KONDITOREI**

**Espressoobar  
Mancuso**

MO - FR  
AB  
5 UHR

GRAEBESTRASSE 16 / 60488 FRANKFURT AM MAIN  
DIREKT AN DER SPARKASSE/PRAUNHEIM  
MO-FR: 5.00-13.00 UHR/SA: 6.00-12.30 UHR / SO: 7.00-11.00 UHR

## **BACK - CENTER MANCUSO**

**Bäckerei – Konditorei – Stehcafe  
Catering – Snacks  
Hausgemachte ital. Spezialitäten  
Graebestraße 16, Ffm.-Praunheim**

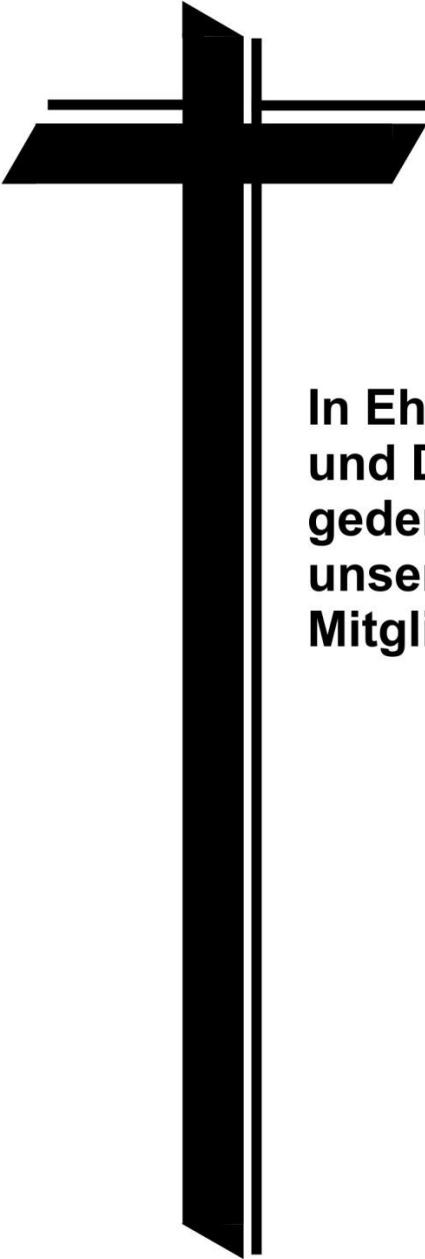
**Montag bis Sonntag geöffnet  
Telefon 069 / 761 086**

**Das schmeckt !!!**

- 2001** Aus Anlass des hundertsten Gründungstages der katholischen Gemeinde St. Anna wird eine Festschrift zur Geschichte der Gemeinde und ihrer Kirche herausgegeben.
- 2003** Die Kerschensteinerschule erreicht den dritten Platz beim in diesem Jahr erstmals von der Stadt Frankfurt verliehenen Preis „Klimaschutzschule des Jahres“ für ihre vorbildliche Umweltbildung.
- 2005** Den in diesem Jahr erstmals vom Ortsbeirat verliehenen Stadtteilpreis für herausragende ehrenamtliche Tätigkeit erhält der Arbeitskreis Hausen.
- 2007** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich den Bau einer Moschee im Stadtteil Hausen.
- 2010** Der Turn-und Sportverein Hausen wird 150 Jahre alt
- 2017** Die Jugendabteilung des FV 1920 Ffm.-Hausen besteht 50 Jahre
- 2018** Die U-Bahn-Linien U6 und U7 tauschen im Westen der Stadt die Linienäste. Die U6 fährt künftig von Hausen zum Ostbahnhof.
- 2019** Der Stadtteil Hausen hat 7.516 Einwohner zum 31.12.2019, darunter 759 aus EU-Staaten und 1.899 aus Nicht-EU-Staaten.
- 2020** Der Fußballverein 1920 Frankfurt-Hausen e.V. besteht seit 100 Jahren

*Fastnachtswagen der Hausener Fußballer vor dem 2. Weltkrieg*





**In Ehrfurcht  
und Dankbarkeit  
gedenken wir  
unseren verstorbenen  
Mitgliedern**

**FV 1920 Frankfurt-Hausen e.V.**



KONICA MINOLTA

# 100 JAHRE

## FV 1920 FRANKFURT-HAUSEN E.V

Wir gratulieren dem FV 1920  
Frankfurt-Hausen e.V. ganz herzlich  
zum 100-jährigen Jubiläum.

Konica Minolta  
Business Solutions Deutschland GmbH  
Office Frankfurt  
Industriestraße 12-14  
63150 Heusenstamm  
Tel.: 06104 - 60 50  
E-Mail: [info.frankfurt@konicaminolta.de](mailto:info.frankfurt@konicaminolta.de)